

Mitteilungsblatt

der Gemeinde **Essingen**



NEU!
Vesper ab 15:30 Uhr
Ripple mit Kraut

Verbringen Sie bei leckerer Hausmannskost, Bier vom Fass sowie Kaffee und Kuchen, ein paar gemütliche Stunden in unserer Schießhalle.

Herbstfest

Schützenverein Lauterburg

Sonntag
02. November
ab 11:00 Uhr
Schützenhaus
Lauterburg

Schützenhaus Lauterburg
Im Gründle 1, 73457 Essingen
www.sv-lauterburg.de

Dorfmuseum
Essingen

Langsam geht das diesjährige Museumsjahr dem Ende entgegen. Aber am **Sonntag, 2.11.2025**, hat das Museum von **14.00 – 18.00 Uhr** wieder geöffnet.

Zur Besichtigung – mit oder ohne Führung – laden wir herzlich ein, ebenso zu einer gemütlichen Kaffeestunde im Museumsstüble u. a. mit selbst gebackenen Kuchen.

Für den Vorstand DiBo



Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen



Gesellschaftlicher Wandel zeigt sich nicht nur in Zahlen und Debatten – er lebt in Stimmungen, Räumen und Blicken. In seinen fotografischen Langzeitprojekten spürt Ingmar Björn Nolting den vielschichtigen Wechselwirkungen zwischen Mensch, Umwelt und Politik nach. „Blick auf Deutschland“ erzählt von einem Land zwischen Klimakrise, Pandemie und politischem Umbruch – und vom Wunsch nach Orientierung inmitten instabiler Zeiten.

Ingmar Björn Nolting (*1995 in Aalen) wuchs in Essingen auf, studierte Fotografie an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften und Künste Dortmund, lebt heute in Leipzig und arbeitet als freier Fotograf. Er ist Mitgründer des DOCKS Collective, Mitglied der Agentur laif und fotografiert im Auftrag internationaler Publikationen wie The New York Times. Seine ruhigen, oft Bühnenhaft wirkenden Bilder verdichten gesellschaftliche Zustände zu poetischen Erzählungen. Noltings Arbeiten wurden vielfach publiziert, international ausgezeichnet und ausgestellt. Seine Arbeit ist Teil der Kunstsammlung des Museums für Kunst und Kulturgeschichte Dortmund.

Öffnungszeiten	Samstag	13.00 – 17.00 Uhr
	Sonn-/Feiertag	11.00 – 17.00 Uhr
Vernissage	Freitag, 17. Oktober	19.00 Uhr
Finissage	Sonntag, 9. November	15.00 Uhr

ESSINGEN HILFT



Ab 4. November lädt die Aktion „Essingen hilft“ wieder **jeden Dienstag von 12.00 – 13.30 Uhr** zu „**Schwätza bei ra Supp**“ ins Evangelische Gemeindehaus Essingen ein.

Jede Woche gibt es eine andere Suppe.

Ein Team von ehrenamtlichen Helfern bereitet bis Ende Februar jeden Dienstag eine andere Suppe oder Eintopf zu. Eingeladen sind wieder alle, die gerne in Gemeinschaft essen. Das Essen wird auf Spendenbasis ausgegeben.

Am ersten Suppen-Dienstag gibt es eine **italienische Herbstsuppe** – vegetarisch.

Lassen Sie sich überraschen!



APRÈS-SKI PARTY PARTY ESSINGEN

**08.11.2025
20 UHR
REMSHALLE**

DJ DIABOLO

Skiclub Essingen
FEUERWEHR ESSINGEN

Herbst und Winter 2025

Die Naturschutzwichtel

Spiele Aktionen Infos

Naturschutzgruppe Essingen e.V.

Es ist kalt und nass? Ja, stimmt! Aber wir gehen dennoch raus und lassen uns etwas einfallen, wie wir die Natur genießen können.

Für wen? Für Kinder ab 7 Jahren, die gerne draußen sind, geleitet von Verena Gemperlein, Conny und David Gräter, Vera und Petra Lipp und Simon Schnotz von der Naturschutzgruppe Essingen

Wann und wo? **Samstag, 8.11.2025** – Baumpflanzaktion für die ganze Familie!
Samstag, 13.12.2025 – Weihnachtsfeier/Jahresabschluss mit Bastelaktion
Jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr
Weitere Informationen gibt es wie immer kurz vorher per E-Mail an diejenigen, die sich angemeldet haben!

Anmeldung: bis ca. eine Woche vorher per E-Mail mit Name, Alter und Telefonnummer an:
Naturschutzwichtel@gmail.com
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

SKICLUB ESSINGEN E. V. PRÄSENTIERT

SKIBÖRSE 2025

08. NOVEMBER
REMSHALLE ESSINGEN

inkl. Kaffee- und Kuchenbewirtung

Anlieferung: 10:00 - 12:30 UHR
Verkauf: 13:00 - 15:00 UHR

Skiclub Essingen

Ev. Quirinuskirche in Essingen

So. 9.11.2025
um 17:30Uhr

ÖKUMENISCHES KONZERT

Weltliche Chormusik
Andachts- gesänge
selbst komponierte Stücke
Musik für Glaube und Seele

Caroline und Simone Grupp
Vox Quirini
evangelischer Kirchenchor Essingen
Singkreis Domino
Katholischer Kirchenchor Essingen

Eintritt frei · Spenden erbeten
Wir möchten gerne zwei kranke Kinder bei ihren Therapien unterstützen

Veranstalter Ökumenisches Kirchenkonzert: Matthias Misko, Essingen – Kontakt: spendenprojekte@web.de

ÖKUMENISCHER NACHMITTAG

Begegnungscafé

**HANS-JÜRGEN HUFEBSEN:
VIRTUOSER FLÖTENSPIELER
UND KOMPONIST -
SEIN UNGLAUBLICHES LEBEN
UND SEINE MUSIK,
MIT MONIKA ZÜRN**

Datum: **13. NOVEMBER**

Uhrzeit: **14.00 UHR**

Ort: **EVANGELISCHES GEMEINDEHAUS**



Deutsches Rotes Kreuz | DRK-Ortsverein Essingen

Erste-Hilfe Kurs
Samstag 08.11.2025,
8.00Uhr- 16.00Uhr
Im evangelischen Gemeindehaus Essingen : Rathausgasse 21,
73457 Essingen

Schulung mit
ausgebildetem Erste-Hilfe
Trainer

Egal ob erster Kurs, zur
Auffrischung, oder für
den Führerschein.

Anmeldung unter:


Kosten: 70€
Nur Barzahlung möglich

bei Fragen sende uns gerne eine Mail an:
info@drk-essingen.de



 **Jägervereinigung**
Aalen im Ostalbkreis e.V.

**HUBERTUSMESSE
HUBERTUSFEIER**

Samstag, 08.November 2025

17:00 Hubertusmesse
Quirinuskirche Essingen

18:30 Hubertusfeier
Gasthof zur Rose

Wir würden uns sehr über Ihren Besuch freuen

Remstal Tourismus

Das Remstal in 1.000 Teilen

Remstal Puzzle von Ravensburger mit neuem Motiv erschienen

1000 Ravensburger Puzzle

Wenn sich eins ins andere fügt, schlagen die Herzen von Puzzlefans höher. Diejenigen aus dem Remstal können sich nun erneut über ein „Remstal Puzzle“ von Ravensburger freuen, das der Remstal Tourismus e. V. zusammen mit der E+E Spielwaren GmbH herausgebracht hat. Das neue Puzzle hat 1.000 Teile und zeigt diesmal den wunderschönen Ausblick vom Korber Kopf. Das neue „Remstal Puzzle“, bestens geeignet auch als Geburtstags- oder Weihnachtsgeschenk, ist zum Preis von 19,- Euro exklusiv erhältlich im Online-Shop des Remstal Tourismus e. V. unter www.remstal.de/shop, außerdem in der Remstal Tourist-Info am Endersbacher Bahnhof sowie im E+E Spielwaren-Fachmarkt in Remshalden.

Remstal Tourismus e. V.
Bahnhofstraße 21
71384 Weinstadt
Tel. 07151/27202-0
info@remstal.de, www.remstal.de

E+E Spielwaren GmbH
Wilhelm Enssle Str. 40
73630 Remshalden
Tel. 07151/71691
info@ee-spielwaren.de, www.ee-spielwaren.de




IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Essingen ist Bürgermeister Hofer oder sein Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt der jeweilige Auftraggeber.

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 98 01-90

VERANSTALTUNGEN DES MONATS NOVEMBER

Terminänderungen möglich – alle Angaben ohne Gewähr.
Siehe auch Veranstaltungen der Woche.

- Sa., 1.11.** – **Kath. Kirchengemeinde Essingen**
heilige Messe in der Friedhofskapelle, anschl. Gräberbesuch, 14.30 Uhr
- So., 2.11.** – **Dorfmuseum Essingen**
Museum und Stühle geöffnet, 14.00 – 18.00 Uhr
– **Schützenverein Lauterburg**
Herbstfest
- Di., 4.11.** – **Kath. Kirchengemeinde Essingen**
Andacht im Pflegewohnheim, 11.00 Uhr
- Fr., 7.11.** – **Skatverein Karo-Dame Essingen**
Kartenspieleabend, Gasthaus Bären, 20.00 Uhr
– **Kleintierzuchtverein Z 281**
Herbstversammlung ab 19.30 Uhr
- Sa., 8.11.** – **Skiclub Essingen**
Skibörse + Après-Party, Remshalle, ab 10.00 Uhr
- So., 9.11.** – **Leicht Athletic Club Essingen e. V.**
Kila Cup
– **Schwäbischer Albverein Essingen**
Jahresabschluss-Wanderung, oberer Parkplatz Parkschule, 13.00 Uhr
- Di., 11.11.** – **Kath. Kirchengemeinde Essingen**
Martinsritt, Beginn an der kath. Kirche, 17.00 Uhr
- Mi., 12.11.** – **Gemeinde Essingen**
Sitzung Technischer Ausschuss, Rathaus gr. Sitzungssaal, 18.30 Uhr
– **Dorfmuseum Essingen**
Vereinsabend im Museums-Stühle, ab 18.30 Uhr
- Do., 13.11.** – **Gemeinde Essingen**
Sitzung Verwaltungsausschuss, Rathaus gr. Sitzungssaal, 18.30 Uhr
– **Kath. Kirchengemeinde Essingen**
ökumenischer Seniorennachmittag im ev. Gemeindehaus
- Fr., 14.11.** – **Skatverein Karo-Dame Essingen**
Kartenspieleabend, Gasthaus Bären, 20.00 Uhr
- Sa., 15.11.** – **Repair-Café – reparieren statt wegwerfen**
14.00 – 17.00 Uhr, Werkraum Parkschule
– **Schützenverein Essingen**
Königsfeier, 19.00 Uhr
- **Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen e. V.**
Malion Quartett, Mozart - Ravel - Beethoven, Schloss-Scheune, 20.00 Uhr
- So., 16.11.** – **Volkstrauertag**
Feierstunde
Aussegnungshalle Friedhof Lauterburg, 10.40 Uhr
Aussegnungshalle Friedhof Essingen, 11.40 Uhr
- Di., 18.11.** – **Kath. Kirchengemeinde Essingen**
ökumenischer Gedenkgottesdienst im Pflegewohnheim, 16.00 Uhr
- Mi., 19.11.** – **Kath. Kirchengemeinde Essingen**
KGR-Sitzung, 19.30 Uhr
- Do., 20.11.** – **Gemeinde Essingen**
Sitzung Gemeinderat, Rathaus gr. Sitzungssaal, 18.30 Uhr
- Fr., 21.11.** – **Skatverein Karo-Dame Essingen**
Kartenspieleabend, Gasthaus Bären, 20.00 Uhr
- Sa., 22.11.** – **Kath. Kirchengemeinde Essingen**
Jugendgottesdienst mit Firmlingen, 17.30 Uhr
- So., 23.11.** – **Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg**
Gottesdienst mit Totengedenken
- Mi., 26.11.** – **Schützenverein Essingen**
– **So., 21.12.** Vereinsmeisterschaft
- Fr., 28.11.** – **Förderverein Dorfhaus-Lauterburg**
Lichterfest
– **Skatverein Karo-Dame Essingen**
Kartenspieleabend, Gasthaus Bären, 20.00 Uhr
– **Schwäbischer Albverein Essingen**
Familienabend, Kegelbahn TSV-Vereinsheim, 18.00 Uhr
- Sa., 29.11.** – **AWO**
Weihnachtsfeier, Begegnungsstätte, 14.00 Uhr
– **Kath. Kirchengemeinde Essingen**
heilige Messe, 16.00 Uhr, anschl. Lichterfest auf dem Kirchenvorplatz
- So., 30.11.** – **Ev. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg**
Gemeindefest - Kirchenwahl

VERANSTALTUNGEN DER WOCHE

Terminänderungen möglich – alle Angaben ohne Gewähr.
Siehe Veranstaltungen des Monats November

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Notrufnummern:

- **Rettungsdienst-Notfallrettung/Notarzt** für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen über: **Tel. 112**
- **Krankentransporte: Tel. 07361/19222**
- **Feuerwehr: Tel. 112**

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos).

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Aalen
beim Ostalb-Klinikum Aalen
Am Kälblesrain 1, 73430 Aalen

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 18.00 - 21.00 Uhr
Mi. 16.00 - 21.00 Uhr; Fr. 16.00 - 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 8.00 - 21.00 Uhr

Weitere Information:

In der Notfallpraxis wird zusätzlich ein fachärztlicher Dienst angeboten.

Kinderärztlicher Dienst

Sa., 9.00 - 20.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 Euro/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft

Die Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker erreichen Sie kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter 0800/0022833 oder von einem Mobiltelefon unter 22833 (max. 69 Cent/Min.). Mit der Apotheken- und Notdienst-Suche von apotheken.de finden Sie deutschlandweit jederzeit eine offene Apotheke. Abends oder am Wochenende finden Sie Apotheken mit Nachtdienst, Wochenend-Bereitschaft oder Sonntagsdienst.

Wochenplan für den Apothekendienst

Der Notdienst beginnt um 8.30 Uhr morgens und endet am darauf folgenden Tag um 8.30 Uhr.

Samstag, 01.11.2025

Apotheke am Markt Hüttlingen

Abtsgmünder Str. 7, 73460 Hüttlingen, Tel.: 07361/5280581

Sonntag, 02.11.2025

Gaia-Apotheke

Wilhelm-Merz-Str. 18/1, 73431 Aalen, Tel.: 07361/556200

Montag, 03.11.2025

Römer-Apotheke Mögglingen

Bahnhofstr. 29, 73563 Mögglingen, Tel.: 07174/898210

Dienstag, 04.11.2025

Schloss-Apotheke Essingen

Tauchenweiler Str. 4, 73457 Essingen, Tel.: 07365/919100

Mittwoch, 05.11.2025

Apotheke im Facharztzentrum Aalen

Weidenfelder Str. 1, 73430 Aalen, Tel.: 07361/559833

Donnerstag, 06.11.2025

Adler-Apotheke Böbingen

Hauptstr. 7, 73560 Böbingen an der Rems, Tel.: 07173/929007

Freitag, 07.11.2025

Marien-Apotheke Unterkochen

Rathausplatz 8, 73432 Aalen, Tel.: 07361/88213

Samstag, 08.11.2025

Härtsfeld-Apotheke Aalen-Ebnat

Ebnater Hauptstr. 44, 73432 Aalen, Tel.: 07367/4454

Dieser Dienstplan ist ohne Gewähr.

Aktueller Notdienstplan an jeder Apothekentür oder unter www.lak-bw.notdienst-portal.de.

Telefonseelsorge

Gesprächspartner rund um die Uhr **Tel. 0800/1110111**

Störungsnummer für Strom- und Gasnetz der Netze NGO als Tochtergesellschaft der EnBW ODR AG

Strom - Tel. 07961/9336-1401

Gas - Tel. 07961/9336-1402

Störungsnummer für Gasversorgung GEO

Notruf 07364/8993

Notdienst Wasser

Landeswasserversorgung

Tel. 07345/9638-2121

außer für Lauterburg, Birkenteich und Wental

ZV Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung

Tel. 07328/6272 oder mobil 0174/2131584

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst am Wochenende zu erfragen bei Ihrem Haustierarzt oder zu entnehmen aus der Tageszeitung.

Grund- und Gewerbesteuerrate zum 15.11.2025

Am **15.11.2025** wird die **4. Quartalsrate** der Gewerbesteuer-vorauszahlungen und der Grundsteuerschuld des **Rechnungsjahres 2025** zur Zahlung fällig. Wir bitten Sie, die Zahlung dieser fälligen Steuerraten rechtzeitig bis zum **15.11.2025** vorzunehmen, da die Gemeinde ihrerseits zur Bestreitung der Ausgaben für die vielfachen Vorhaben auf den rechtzeitigen Eingang ihrer Mittel angewiesen ist. Bei verspätet eingehenden Zahlungen ist die Gemeinde verpflichtet, Säumniszuschläge zu erheben. Um Fehlbuchungen zu vermeiden, bitten wir Sie, auf Ihren Überweisungsvordrucken das **Buchungszeichen** anzugeben. Bei Zahlungspflichtigen, die der Gemeinde eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird die Steuer zum **15.11.2025** abgebucht.

Bekanntmachung der „Richtlinien zur Plakatierung im Rahmen der Landtagswahl 2026“

Der Gemeinderat der Gemeinde Essingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23. Oktober 2025 zur Gewährleistung der Gleichbehandlung aller Wahlbewerber (m/w/d) im Rahmen der Landtagswahl 2026 nachfolgende „Richtlinien zur Plakatierung im Rahmen der Landtagswahl 2026“ als Verwaltungsvorschrift erlassen/festgesetzt:

Richtlinien zur Plakatierung im Rahmen der Landtagswahl 2026

- 1) Die Richtlinien haben Gültigkeit hinsichtlich der Plakatierung im Rahmen der Landtagswahl im Jahr 2026 (insbesondere durch sogenannte „Wahlwerbung“, „Wahlplakate“). Zum Zeitpunkt des Erlasses der Richtlinien ist der Wahltag auf den 8. März 2026 festgelegt (vgl. auch Bekanntmachung Staatsanzeiger für Baden-Württemberg vom 11. April 2025).
- 2) Die Benutzung insbesondere der Straßen, Wege und Plätze im Sinne der jeweils geltenden Straßengesetze über den Gemeingebrauch hinaus (Sondernutzung), z. B. im Rahmen der Plakatierung bei Wahlen (hier: Landtagswahl 2026), bedarf der Erlaubnis.
Der Geltungsbereich dieser Richtlinien (und einer hierauf erlassenen Erlaubnis) ist ausschließlich auf den Bereich der Gemeindestraßen im Sinne des Straßengesetzes für Baden-Württemberg (innerhalb geschlossener Ortschaften) sowie die Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im Bereich der Gemeinde 73457 Essingen (Gesamtmarkung) begrenzt.
Besondere Regelungen bezüglich der Plakatierung im Rahmen der vergebenen Plakatträger (Außenwerbung Pfau GmbH) bleiben hiervon unberührt. Die vorangehend bezeichneten, angebrachten Plakatträger stehen nur auf Grundlage der besonderen Regelungen des Unternehmens zur Verfügung und dürfen auf Grundlage einer Genehmigung nach diesen Richtlinien nicht in Anspruch genommen werden.
- 3) Die Erlaubnis zur Plakatierung im Rahmen der Landtagswahl 2026 ist bei der Gemeinde Essingen, Ordnungsamt, zu beantragen. Der Antrag auf die Erlaubnis muss mindestens 2 Wochen vor Beginn des beabsichtigten Plakatierungszeitraums durch den Wahlwerbenden beim Ordnungsamt eingereicht sein. In diesem Zusammenhang ist auch zwingend eine verantwortliche Person (Erlaubnisnehmer) mit den entsprechenden Kontaktdaten zu bezeichnen.
- 4) Die Erlaubnis wird längstens für die Dauer von 6 Wochen vor dem Wahltag erteilt. Genehmigte Plakate sind spätestens 7 Tage nach dem Wahltag (vgl. Ziffer 1) vollständig und rückstandslos zu entfernen.
- 5) Je zur Wahl zugelassener politischer Partei/Organisation, Wählergruppe/Wählergruppierung, Wahlvorschlagsträger o. ä. oder ggf. Einzelbewerber (sofern Einzelbewerbungen bei entsprechender Wahl zulässig) dürfen im Rahmen der Plakatierung maximal folgende Stückzahlen und Größen angebracht/aufgestellt werden:

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einwohnermeldeamt geschlossen

Das Einwohnermeldeamt ist am **Dienstag, 4.11.2025** **ganztagig geschlossen**.

Um Beachtung wird gebeten.

Ihre Gemeindeverwaltung Essingen



- Gemeindegebiet insgesamt: maximal 40 Plakate
hiervon in/im
- Hauptort Essingen: maximal 20 Plakate
(max. Größe DIN A1)
- Lauterburg: maximal 10 Plakate
(max. Größe DIN A1)
- Forst: maximal 5 Plakate
(max. Größe DIN A1)
- Gewerbegebiet Dauerwang maximal 5 Plakate
(max. Größe DIN A0)

(ausschl. Gemarkung Essingen)

Ein Plakat ist grundsätzlich einseitig bedruckt/lesbar. Es ist jedoch zulässig, das Plakat beidseitig zu bedrucken oder zwei Plakate an einem Standort/Aufstellort so anzubringen/aufzustellen, dass es von beiden Seiten lesbar ist. In diesen Fällen handelt es sich jedoch mit Blick auf vorangehend festgesetzte Obergrenzen um 2 Plakate bzw. um zwei auf die Höchstzahl anzurechnende Plakate.

Sofern im Rahmen der gesonderten und besonderen Regelungen hinsichtlich der Plakatträger (Außenwerbung Pfau GmbH) hier eine parallele Plakatierung mit Wahlwerbung zulässig ist und von dortiger Seite eine Anbringung bewilligt wurde, wird die Zahl der dort angebrachten Plakate des gleichen Werbenden (siehe auch Satz 2) aus Gleichbehandlungsgründen auf die jeweilige Höchstzahl dieser Richtlinie angerechnet. Je parallel/gleichzeitig zur Plakatierung nach dieser Richtlinie in einem Plakatträger angebrachtem Plakat zur Wahlwerbung der/des gleichen politischen Partei/Organisation, Wählergruppe/Wählergruppierung, Wahlvorschlagsträgers o. ä. oder ggf. Einzelbewerbers reduziert sich hierdurch die Höchstzahl der anbringbaren Plakate gemäß dieser Richtlinie für diesen Wahlwerbenden entsprechend.

Beschädigte oder verunstaltete Plakate oder Plakatständer/-tafeln usw. sind durch den verantwortlichen Erlaubnisnehmer umgehend zu erneuern oder zu entfernen.

- 6) Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten. Der unmittelbare Zugangsbereich erstreckt sich grundsätzlich regelmäßig, je nach örtlicher Gegebenheit, auf einen Umkreis von etwa 20 m um das Gebäude. Gegebenenfalls im unmittelbaren Zugangsbereich der Wahlräume aufgestellte/angebrachte Werbeträger/Wahlplakate sind frühzeitig und rechtzeitig vor der Wahlzeit durch den verantwortlichen Erlaubnisnehmer vollständig zu entfernen. Gegebenenfalls nicht entfernte Werbeträger/Wahlplakate werden entfernt. Hierdurch entstehende Kosten können dem Erlaubnisnehmer in Rechnung gestellt werden.
- 7) Durch Auflagen ist die Einhaltung mindestens folgender Vorgaben zu sichern:
- An Straßenkreuzungen und -einmündungen ist ein Mindestabstand von 10 m (gerechnet vom Schnittpunkt der Fahrbahnkanten) einzuhalten, um Sichtbeeinträchtigungen auszuschließen.
 - An Grundstücksein- und -ausfahrten ist ein Mindestabstand von 5 m erforderlich.
 - Auf Mittelinseln/Verkehrinseln und Fahrbahnteilern o. ä. sowie auf Kreisverkehren, an Lichtzeichenanlagen, Verkehrsüberwachungsanlagen und Verkehrszeichen, an Fußgängerüberwegen (sowie 5 m vor und hinter Fußgängerüberwegen), an Bäumen und sonstigen Bepflanzungen sowie an Baumsicherungen (z. B. sog. 3-Bockstützen), an Buswarte-häuschen, Fernmelde-, Telekommunikations-, Schalt- und Verteilerkästen/-anlagen und sonstigen derartigen Einrichtungen, an Bauzäunen bei Baustellen und im Fahrbahnbereich (sowie zum Fahrbahnrand Mindestabstand von 50 cm) dürfen keine Plakate/Plakatträger angebracht/aufgestellt werden.
 - Verkehrszeichen und Lichtzeichen-/Verkehrsüberwachungsanlagen dürfen insbesondere hinsichtlich ihrer Bedeutung, Erkennbarkeit und Funktion durch die Plakatierung nicht beeinträchtigt werden.
 - Sichtbeeinträchtigungen an Ausgängen von Kinderspielplätzen, Kindertagesstätten und Schulen sind auszuschließen.

- Werbeträger sind so anzubringen/aufzustellen, dass sie insbesondere die Verkehrssicherheit, den Verkehr und die Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigen/behindern.
- Im Bereich von Gehwegen dürfen Werbeträger/Wahlplakate nur aufgestellt/angebracht werden, wenn hierdurch die ordnungsgemäße und gefahrlose sowie nicht gefährdende Benutzung des Gehwegs durch Fußgänger, Personen mit Kinderwägen, Rollatoren, Rollstühlen, Fahrrädern usw. weiterhin gewahrt bleibt. Entsprechendes gilt für Geh- und Radwege sowie Fahrradwege und jeweils hier zulässige Nutzungen.
- Das Anbringen von Werbeträgern an lackierten Straßenbeleuchtungs-masten bzw. anderen Verkehrseinrichtungen mit empfindlichen oder leicht zu beschädigenden Oberflächen ist grundsätzlich nicht zulässig.
- Bewilligte Plakatierungen (unabhängig vom jeweiligen Inhalt) im Rahmen der vergebenen Plakatträger (vgl. auch Ziffer 2 Absatz 3) dürfen im Rahmen der Wahlwerbung nicht beseitigt, überklebt, beeinträchtigt, verdeckt, beschädigt u. ä. bzw. in ihrer Wirksamkeit beeinträchtigt werden. Auch bereits aufgestellte/angebrachte Plakate anderer Werbender/Wahlwerbender dürfen im Rahmen der Wahlwerbung nicht beseitigt, überklebt, beeinträchtigt, verdeckt, beschädigt u. ä. bzw. in ihrer Wirksamkeit beeinträchtigt werden.
- Plakate mit Inhalten, die gegen das Grundgesetz, andere Gesetze, sonstige Vorschriften, durch Gerichte geprägte Grundsätze usw. oder gegen gute Sitten verstoßen oder zu Rechtsverletzungen aufrufen, sind verboten und dürfen auch nicht angebracht werden. Sofern entsprechende gesetzliche Regelungen, Vorschriften usw. Regelungen hinsichtlich Wahlwerbung enthalten, sind diese entsprechend einzuhalten.

Die Festsetzung weiterer, allgemeiner, für alle Antragssteller geltende Auflagen, Bedingungen, Hinweise usw. durch die Verwaltung im Rahmen der Erteilung der Erlaubnis bleibt hiervon unberührt.

- 8) Die Erlaubnis wird für diese Zwecke der Plakatierung (Wahlwerbung im Rahmen der Landtagswahl 2026) kostenfrei erteilt.

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 23.10.2025

Anwesend: Bürgermeister Hofer und 21 Gemeinderäte

Beginn der öffentlichen Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung: 19.56 Uhr

Interessierte Bürger: 4 Personen

Ein Pressevertreter

TOP 1

Bürgerfragestunde

Ein Bürger aus Essingen ging auf ein zu behandelndes Bauvorhaben ein. Er berichtete, dass mit dem Bauherrn und weiteren Anliegern Gespräche geführt wurden. Leider seien die Planungen nicht im Sinne der Anlieger. Er regte an, das Bauvorhaben nochmals genau zu prüfen. Der Bürgermeister merkte hierzu an, dass die baurechtlichen Angelegenheiten durch das Landratsamt zu prüfen sind. Hierzu könne der Gemeinderat leider nichts sagen und beschließen.

TOP 2:

Bauvorhaben

Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage

Flst. Nr. 299, Laugengasse 19 in Essingen

Beschreibung des Bauvorhabens

Der Bauherr plant den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Flst. Nr. 299 in Essingen.

Es wurde hierzu ein Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren gemäß § 52 LBO eingereicht.

Das Einvernehmen wurde zurückgestellt.

TOP 3:

Bauvorhaben

Neubau von 2 Rundbogenhallen zur Lagerung von Heu- und Strohballen

Flst. 5051, Dewanger Straße 54 in Forst

Beschreibung des Bauvorhabens

Der Bauherr plant den Neubau von 2 Rundbogenhallen zur Lagerung von Heu- und Strohballen auf dem Flst. Nr. 5051 in Forst.

Es wurde hierzu ein Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren gemäß § 52 LBO gestellt. Das Einvernehmen nach § 52 LBO wurde einstimmig erteilt.

TOP 4:

Ferienbetreuung in den Sommerferien 2026

1. Ferienbetreuung für Kindergartenkinder (ab 3 Jahren)

Im Jahr 2025 fand die Ferienbetreuung für Kindergartenkinder im Zeitraum vom 11.8. – 29.8.2025 (insgesamt also 3 Kalenderwochen) in den Räumen des Kinderhauses „Rappelkiste“ (2 Wochen) und des Kindergartens „Sternschnuppe“ (1 Woche) statt. Wie in den vergangenen Jahren war die erste Betreuungswoche mit 40 Kindern erneut die stärkste Betreuungswoche und hervorragend besucht. Diese mehr als positive Inanspruchnahme auf der einen Seite ist jedoch auf der anderen Seite hinsichtlich verschiedener Aspekte (räumlich, personell, logistisch usw.) gleichzeitig durchaus auch herausfordernd.

Auch für das kommende Jahr vertritt die Verwaltung die Auffassung, die komplette Betriebspause im Kindergartenbereich (einheitliche regelmäßige Betriebspause aller Kindertageseinrichtungen im Gemeindebereich) durch die freiwillige Leistung einer Ferienbetreuung seitens der Gemeinde abzudecken. Für die Ferienbetreuung ist deshalb im Jahr 2026 ein Zeitraum vom 10.8.2026 – 28.8.2026 vorgesehen.

Die Verwaltung regte an, den Elternbeitrag, trotz der ausgeglichenen Bilanz im aktuellen Betreuungsjahr 2025, moderat auf 50 €/Kind/Woche (2025 46 €/Kind/Woche) zu erhöhen. So wurde der Preis für das Betreuungsangebot die vergangenen 4 Jahre konstant gehalten, obwohl die Elternbeiträge für Kindertagesstätten regelmäßig erhöht werden mussten. Dies erfolgte insbesondere auch im Hinblick auf Kostensteigerungen, u. a. auch im Personalbereich. Die Personalkosten sind durch die Tarifabschlüsse der vergangenen Jahre deutlich angestiegen und stellen die größte Kostenposition dieses Bereiches dar. Auch ist die Gesamtzahl der betreuten Kinder im Jahr 2025, gegenüber den Vorjahren, überdurchschnittlich hoch, was maßgeblich zum ausgeglichenen Bilanzergebnis beigetragen hat. Daneben hat sich im Rahmen einer regionalen Überprüfung der Elternentgelte für entsprechende Angebote ergeben, dass umliegende Gemeinden die Entgelte ebenfalls angepasst haben und sich durch die angeregte Anpassung das Entgelt der Kommune nunmehr wieder im durchschnittlichen Bereich bewegt.

Inhaber der „Spionkarte“ erhalten weiterhin eine Ermäßigung von 35 %. Eine Entgeltermäßigung in Form der „Spionkarte“ wurde im Jahr 2025 von vier Familien in Anspruch genommen.

2. Ferienbetreuung für Schulkinder

Das Ferienbetreuungsangebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 6. Klassenstufe. Im Jahr 2024 wurde die Betreuungsdauer auf zwei Wochen verkürzt, da die Nachfrage in der dritten Woche deutlich geringer war als in den beiden Wochen davor. Ein darüber hinaus gehender Bedarf wurde auch in den Jahren 2024 und 2025 nicht geltend gemacht.

Auch im Vergleich zu Angeboten anderer Anbieter hat sich die Verkürzung der Betreuungsdauer aus Sicht der Verwaltung als positiv herauskristallisiert. Daher wird vorgeschlagen, diese Regelung auch für das Jahr 2026 beizubehalten. Die Betreuung soll im Jahr 2026 vom 10. August bis 21. August, jeweils montags bis freitags, von 7.30 – 15.00 Uhr stattfinden.

Während der vergangenen Ferienbetreuung wurde kein Frühstück mehr angeboten. Dieses hatte sich in den Vorjahren aus verschiedenen Aspekten heraus entwickelt, war jedoch zuletzt aufgrund der Kosten, des Tagesablaufs, der logistischen Herausforderung und weiterer Gründe nicht mehr vertretbar. Deshalb haben die Kinder, analog zur Schulzeit, ein kleines Vesper von zu Hause mitgebracht, welches individuell im Tagesablauf eingenommen werden konnte. Die Gemeinde stellt weiterhin Wasser und Tee sowie Obst (gegen einen geringen Unkostenbeitrag) zur Verfügung. Das Obstangebot wird im kommenden Jahr nur in den ersten Tagen bereitgestellt, um für Kinder ohne mitgebrachtes Vesper anfangs eine Versorgung zu gewährleisten.

Durch das sogenannte „Rucksackvesper“ entstand wieder die Möglichkeit, Aktivitäten in der näheren Umgebung durchzuführen, wie beispielsweise Besuche am Remsursprung, dem Köpfler oder der Feuerwehr. Die Mittagsverpflegung kann wie bisher über örtliche Betriebe abgedeckt werden; entsprechende Angebote liegen vor.

Die Schönbrunnenhalle und deren Umfeld haben sich auch im Rahmen der vergangenen Ferienbetreuungen als geeignete Örtlichkeit bewährt.

Die Zahl der betreuten Schülerinnen und Schüler war im Jahr 2025, im Vergleich zum Vorjahr, leider erneut rückläufig. Die Höhe des Abmangels resultiert aus dem insgesamt umfangreichen Betreuungsangebot (tägliche Betreuungszeit von 7,5 Stunden, Mittagsverpflegung, zusätzliches Getränkeangebot, altersgerechte Aktivitäten, Personalausstattung, kalkulatorische Kosten usw.). Angesichts des Abmangels, der weiter steigenden Kosten (z. B. Personal und Mittagsverpflegung), der gesunkenen Kinderzahlen und der vergleichbaren Elternbeiträge anderer Angebote spricht sich die Verwaltung für eine sehr moderate Anpassung des Elternbeitrags von bisher 98 € auf 100 € pro Woche und Kind ab dem Jahr 2026 aus. Da es sich bei der Ferienbetreuung (aktuell) um eine Freiwilligkeitsleistung der Gemeinde handelt, sollte versucht werden, den Abmangel so gering wie möglich zu halten.

Inhaber der „Spionkarte“ erhalten eine Ermäßigung von 35 %. Eine entsprechende Ermäßigung wurde 2025 von drei Familien in Anspruch genommen.

Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich den geplanten Beitragserhöhungen zu.

TOP 5

Landtagswahl am 8. März 2026;

hier: Richtlinien zur Plakatierung

Die Landesregierung hat am 8. April 2025 den 8. März 2026 als Wahltag für die Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg bestimmt. Dies wurde im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg vom 11. April 2025 entsprechend bekannt gegeben.

In diesem Zusammenhang wird auch wieder eine umfangreiche Wahlwerbung im öffentlichen Verkehrsraum erwartet. Grundsätzlich besteht im Rahmen von Wahlen auch ein entsprechender Plakatierungsanspruch der Wahlwerbenden, sofern straßenverkehrsrechtliche Gründe dem nicht entgegenstehen.

Um die zwingende Gleichbehandlung aller Wahlwerbender zu gewährleisten, werden, auch mit Blick auf das Urteil des VGH Baden-Württemberg vom 24.1.2023, vorab entsprechende Regelungen erforderlich. Um Wahlwerbende wieder bei entsprechendem Bedarf frühzeitig über die geltenden Regelungen in der Kommune informieren zu können, wird seitens der Verwaltung empfohlen, die für die Landtagswahl 2026 fortgeschriebenen Regelungen (vgl. Anlage 1) seitens des Gemeinderats bereits zum jetzigen Zeitpunkt entsprechend zu erlassen.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig zu.

TOP 6

Lokale Agenda 21 in Essingen;

hier: Unterstützung von Eine-Welt-Projekten durch die Gemeinde Essingen im Jahr 2025

Die Gemeinde Essingen unterstützt bereits seit dem Jahr 2000 Eine-Welt-Projekte im Rahmen ihrer Lokalen Agenda 21. Nachdem sie selbst kein eigenes Projekt in den entsprechenden Ländern fördert, wurde der im Haushalt zur Verfügung gestellte Betrag bislang für die Unterstützung von Projekten der Katholischen sowie der zwischenzeitlich zusammengewachsenen Evangelischen Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg verwendet. Hierbei wurde stets großer Wert darauf gelegt, dass persönliche Kontakte, insbesondere von Bürgern der Gemeinde, zu den Projekten bestehen.

Im Haushaltsjahr 2025, also nunmehr 25 Jahre nach Initiierung der Unterstützung, wurde, wie bereits im Vorjahr, erneut ein Unterstützungsbetrag in Höhe von 6.000 € für Eine-Welt-Projekte im kommunalen Haushalt eingestellt. Dieser Mittelansatz entspricht etwa annähernd einem Euro je Einwohner.

Auch in diesem Haushaltsjahr wurden die katholische Kirchengemeinde in Essingen sowie die Evangelische Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg wieder gebeten, entsprechende Förderprojekte zu benennen. Darüber hinaus wurde aufgrund des erweiterten Kreises der Vorschlagsberechtigten (gesamte Einwohnerschaft - einschließlich örtlicher Vereine, Organisationen usw.) über die kommunalen Medien zur Einreichung weiterer Unterstützungsprojekte animiert.

Aus dem erweiterten Kreis der Vorschlagsberechtigten wurden keine Unterstützungsprojekte eingebracht. Seitens der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde gingen wieder ent-

sprechende Anträge ein. Im Zuge der Vereinigung der ursprünglich zwei selbstständigen evangelischen Kirchengemeinden (Essingen und Lauterburg) wurde die bislang auf die 3 Kirchengemeinden gleichmäßig aufgeteilte Förderung (sofern keine weiteren Projekte gefördert werden) durch den Gemeinderat auch dem Grundgedanken folgend zwischenzeitlich, sofern keine weiteren Anträge vorliegen, auch auf beide Organisationen paritätisch aufgeteilt (vgl. auch Beschluss des Gemeinderats vom 24.10.2024). Diesem Grundsatzbeschluss soll aus Sicht der Verwaltung weiterhin entsprechend Rechnung getragen werden. Dass hierdurch auch mehrere Projekte, in der Regel zwei, durch eine Organisation gefördert werden können, zeigt auch erneut die aktuelle Beantragung:

Evangelische Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg: Kinderhilfsprojekt Elim Home in Elim, Südafrika (50 %)

Die Evangelische Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg unterstützt zum einen, wiederum über den Posaunenchor Essingen, auch im Jahr 2025 erneut das Hilfsprojekt Elim Home in Elim (Südafrika). Der Posaunenchor Essingen hat bereits auf seinen Konzertreisen 2006 und 2013 die Einrichtung in Südafrika besucht und unterstützt seit dieser Zeit das Kinderheim auch umfangreich finanziell.

Elim ist eine ehemalige Missionsstation mit rund 1.000 Einwohnern in der Gemeinde Cape Agulhas, nahe dem südlichsten Punkt von Afrika. Gegründet wurde Elim 1824 von der Herrnhuter Brüdergemeine. 1963 wurde das „Elim Tehuis“ gegründet. Dieses Kinderheim ist eine Einrichtung für 50 Kinder und Jugendliche mit spastischer Lähmung und anderen Behinderungen. Die Einrichtung wird seit vielen Jahren von einem deutschstämmigen Ehepaar mit viel Liebe geleitet und ist einmalig in Südafrika. Junge Helfer, auch aus Deutschland, arbeiten in dieser Einrichtung für eine bestimmte Zeit auf ehrenamtlicher Basis mit. Da es in Südafrika kaum Einrichtungen gibt, in denen Kinder und Jugendliche mit Behinderungen betreut und gefördert werden, hat sich der Posaunenchor entschlossen, dieses Projekt zu fördern und auch weiterhin verstärkt finanziell zu unterstützen.

Mit der Unterstützung der Gemeinde Essingen aus dem Jahr 2024 sowie weiteren Spenden der evangelischen Kirchengemeinde und des Posaunenchores Essingen selbst (insgesamt 4.500 €), konnten in diesem Jahr die Ausstattung sowie der Betrieb und die Unterhaltung der Einrichtung weiter gesichert werden.

Im nächsten Jahr müssen dringende bauliche Veränderungen vorgenommen werden, um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten. Neben diesen Baumaßnahmen wird mithilfe der finanziellen Unterstützung durch den Posaunenchor auch die Verpflegung und Versorgung der Kinder selbst gesichert. Auch hierzu möchte der Posaunenchor Essingen den Zuschuss der Gemeinde Essingen, aus eigenen Mitteln, Spenden im Rahmen der „Kirche für Knirpse“ und dem Gewinn aus dem „Eine-Welt-Verkauf“ auf 4.500 € aufstocken.

Unterstützung der Gemeinden von Missionar Gerhard Kern, Brasilien (50 %)

Die Evangelische Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg bzw. bereits die vormals eigenständige Evangelische Kirchengemeinde Lauterburg steht/stand in langjähriger Verbindung mit ihrem ehemaligen Kirchengemeindemitglied und gleichzeitig ehemaligen Mitbürger der Gemeinde, Gerhard Kern und seiner Frau Lidia.

Der ursprünglich aus Lauterburg stammende Gerhard Kern ist nach dem Erwerb seines Ingenieursabschlusses als Missionar nach Brasilien gezogen. Zusammen mit seiner Frau arbeitet Gerhard Kern bei den Kadiweu. Die Kadiweu sind ein indigenes Volk, das im Mato Grosso do Sul in Brasilien lebt. Sie sind die letzte überlebende Gruppe des einst großen und mächtigen Stamms der Mbayá, der einmal über große Teile Brasiliens und Paraguays herrschte. Im Jahre 1998 umfasste das Volk noch etwa 1600 Menschen. Die meisten Kadiweu wohnen heute in vier Dörfern, von denen das größte, Bodoquena, im Nordosten am Fuß der Serra da Bodoquena liegt. Daneben gibt es die Dörfer Tomázia, São João und Kinikanáo. Das Reservat hat den Namen „Reserva Indígena Kadiwéu“ und wurde in der heutigen Ausdehnung von ca. 5400 km² offiziell 1903 von der Regierung anerkannt (Wikipedia). Die Familie Kern unterstützt mit ihrem Wirken die von den Kadiweu getragene Gemeindeentwicklung. Die Arbeit der Familie ist hierbei maßgeblich von theologischen und sozialen Projekten geprägt. Um die weiten Wege zu den Teilgemeinden schneller bewältigen zu können, wurden in der letzten Zeit Autos angeschafft. Für deren Betrieb und Unterhalt benötigen die Gemein-

den finanzielle Unterstützung, was ebenfalls mit der kommunalen Förderung unterstützt werden soll. Ein konkreter Bericht der Familie Kern wird bis zur Sitzung erwartet und seitens der Verwaltung ergänzend dargestellt bzw. ggf. nachgereicht.

Katholische Kirchengemeinde Essingen: Hilfe für Indien (1/3)

Ein Teil der Förderung durch die Katholische Kirchengemeinde Essingen soll die Projekte von Pater Sebastian aus Kerala/Indien unterstützen. Pater Sebastian wird von der Kirchengemeinde bereits seit rund 30 Jahren bei der Durchführung verschiedener Projekte unterstützt. Nun hat er gebeten, ihn bei der Ausbildung einer jungen Frau zu unterstützen. Sie ist ein Mitglied seiner ehemaligen Pfarrgemeinde, 20 Jahre alt und will eine Ausbildung zur Krankenschwester absolvieren. Die Kosten belaufen sich über 3 bis 4 Jahre hinweg auf gut 8.000 Euro. Die Familie der jungen Frau ist arm und nicht in der Lage, die Kosten zu übernehmen. Das Vorhaben steht unter der „Schirmherrschaft“ der katholischen Diözese von Palakkad, wird vom neuen Bischof Peter Kochupurackal verantwortet und unterliegt der Koordination von Pater Sebastian.

Auch seit der Pensionierung von Pater Sebastian besteht ein laufender Kontakt zu ihm, beispielsweise im Rahmen eines umfangreichen E-Mail-Verkehrs oder durch telefonische Kontakte sowie selbstverständlich durch seine weiterhin jährlichen Besuche in Essingen, wie nunmehr im Herbst, im Rahmen seiner Rückreise von seiner derzeitigen Aushilfstätigkeit in Münsingen.

Hilfe für Togo e. V., Togo (2/3)

Der Verein Hilfe für Togo e. V. mit Sitz in Waldstetten ist seit 32 Jahren im westafrikanischen Togo, einer ehemaligen deutschen Kolonie, tätig. Das Land zählt zu den ärmsten Ländern. Ein Schwerpunkt des Vereins liegt dort auf dem äußerst bedeutenden Gebiet der Bildung, auf dem Bau, der Sanierung und Unterstützung von Schulen. Der Verein ist jedes Jahr im Frühjahr und Herbst mit einer Gruppe vor Ort, um die Projekte zu begutachten und neue zu avisieren.

Für den weiteren Ausbau einer der wenigen katholischen Schulen in Togo wird in Kpalimé über den Verein „Hilfe für Togo e. V.“ eine Bibliothek mit entsprechender Ausstattung gebaut. Diese ist sehr wichtig, da es kaum Schulbücher gibt. Auch Computerarbeitsplätze sind geplant, die auch in Togo immer wichtiger sind. Die Einweihung ist für November 2025 geplant. Das sehr langjährige Gemeinderatsmitglied und gleichzeitig auch Bürger der Gemeinde Essingen, Prof. Dr. Dieter Bolten, wird als Beiratsmitglied des Vereins vor Ort sein. Zusammen mit den Spenden aus 2023 und 2024 soll das Gesamtprojekt finanziert werden.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, die Projekte zu unterstützen.

TOP 7

Annahmen von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Jahr 2025;

hier: Beschluss über die Annahme/Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen insbesondere aus dem ersten Kalenderhalbjahr 2025

Der Gemeinderat wurde in seiner öffentlichen Sitzung am 27.07.2006 u. a. über die Einwerbung, Annahme/Vermittlung und Behandlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen an die Gemeinde bzw. an einen entsprechenden Dritten unterrichtet. Im Rahmen dieser Sitzung sowie darüber hinaus in der Sitzung am 29.09.2011 wurde auch insbesondere das weitere diesbezügliche Vorgehen/Verfahren festgelegt.

Insgesamt waren im ersten Kalenderhalbjahr 2025 Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen in Höhe von 10.739 € (zum Zeitpunkt der Vorlagenfertigung) zu verzeichnen.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Annahme.

TOP 8

Kenntnisgabe aus nicht öffentlicher Gemeinderatssitzung am 2.10.2025

1. Erwerb der Flst. 2734/1 und Flst. 2768/5, Gewinn Buchen
Ein Grundstückseigentümer hat der Gemeinde Essingen 2 Grundstücke im Gewinn Buchen angeboten. Es handelt sich um:

- a) Flst. 2734/1, 1914 m², Grünland und
 - b) Flst. 2768/5, 2201 m², Acker,
- beide Flächen befinden sich südlich des bestehenden landw. Betriebs.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Erwerb zu.

Der Gemeinderat nahm den TOP zur Kenntnis.

TOP 9**Verschiedene kleinere Gegenstände und Bekanngaben**

Kein Anfall

TOP 10**Anfragen der Gemeinderäte**

Ein Gemeinderat sprach die Geruchsbelästigung durch den Kanal in Lauterburg an. Leider ist diese wieder aufgetreten, obwohl zugesagt wurde, dass seitens der Gemeinde Bartholomä hier Abhilfe geschaffen wird. Dies liegt an der Druckanlage in Bartholomä, so der Bürgermeister. Bürgermeister Kuhn wurde informiert, ebenso der Klärwärter, ergänzte ein Gemeinderat; der Kompressor muss wiederum instandgesetzt werden. Leider wurde kein neuer angeschafft.

Dieser Gemeinderat wollte wissen, wann der Funkmast in Lauterburg in Betrieb genommen wird. Hierzu berichtete der Vorsitzende, dass die Anlage komplett aufgebaut wurde. Wann der Betrieb beginnt, kann er zum jetzigen Zeitpunkt nicht sagen, so der Bürgermeister.

Ein Gemeinderat sprach die Verkehrssituation im Dauerwang, Margarethe-Steiff-Straße in Höhe TÜV an. Der Gehweg ist mit Autos zugeparkt, sodass der Gehweg weder von Fußgängern noch von anderen Verkehrsteilnehmern genutzt werden kann. Hier sollte der Gemeindevollzugsdienst kontrollieren. Diese Person ist gerade in der Einarbeitung, anschließend kann dies gerne aufgegriffen werden, so der Bürgermeister.

Der Gemeinderat schlug vor, hier Zahlen zu erfassen.

Ein weiterer Gemeinderat lobte die Mitarbeiter des Bauhofs, dass die WC-Anlage im Stadion gut angelegt wurde.

Des Weiteren fragte er nach dem Fortschritt bei der Verlegung des Breitbandes in Essingen durch die Firma Netkom. Der Bürgermeister berichtete, dass hier Anfang 2026 begonnen werden soll. Eine Gemeinderätin aus der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellte zwei Anträge

1. Antrag: Parksituation in Essingen vor der Parkschule – oberer Parkplatz – Ausweisen als Lehrer- und Mitarbeiterparkplatz
Der Bürgermeister merkte an, dass in den Ferien der Parkplatz leer stehen würde. Er empfahl, den Parkplatz an der Schranke anzufahren, Lehrer und Eltern, wenn der obere Parkplatz belegt ist, über Treppen gelangt man auf das Schulgelände. Dieses Thema wird bei der kommenden Schulbeiratssitzung aufgenommen.
2. Antrag: die Gemeinde Essingen sollte sich aktiv beteiligen an der Aktion „Sicherer Schulweg“
An einer ähnlichen Aktion der Polizei beteiligt sich die Gemeinde aktuell bereits. Die Banner hierfür sind bereits beordert und kommen in den nächsten Tagen.

Ein Gemeinderat gab bekannt, dass die Elternschaft von der Schulleitung informiert wurde, dass ab sofort während der Mittagszeit kein Getränk mehr verkauft werden wird. Dies fand er nicht richtig und er bat um Prüfung dieses Vorgehens.

Ein weiterer Gemeinderat fragte nach, wann die zugeschotterten Stellen in der Brühlgasse (Verlegung Glasfaser) mit einer abschließenden Bitumschicht verschlossen werden. Bauamtsleiter Herr Fänger lässt dies prüfen.

Eine Gemeinderätin wollte wissen, wie der Stand beim Spielplatz Albuchstraße ist, wann wird dieser repariert und für die Öffentlichkeit freigegeben? Dies dauert noch ca. 2-3 Wochen, so der Bürgermeister.

Eine Gemeinderätin fragte nach, wann der Nebenraum in der Remshalle wieder frei für den Sportbetrieb bzw. die Geräte ist. Noch immer ist hier die Kernzeitbetreuung untergebracht. Eigentlich sollte dieser Raum nach den Sommerferien wieder dem Vereinssport zur Verfügung stehen. Der Bürgermeister erklärte hierzu, dass sich der Um- und Anbau an das Schulgebäude verzögert, daher die weitere Nutzung durch die Kernzeit. Bis nach den Weihnachtsferien sollte alles wie gewohnt laufen.

Ein Gemeinderat gab bekannt, dass sich im Heerweg die eingebauten Pflastersteine zum Teil um ca. 5 cm senken. Dies führt zu vermehrter Lärmbelästigung durch die Autofahrer und die Fußgänger mit Rollatoren, Kinderwagen oder auch Rollstuhlfahrer können die entstandenen Schwellen nur schwer bewältigen. Er bat um Prüfung und Behebung.

Des Weiteren merkte der Gemeinderat an, dass die Rampe zur Ausfahrt der B 29 von Aalen kommend noch nicht klar als 1-spurige Fahrbahn gekennzeichnet ist. Der Bürgermeister wird dies an das Regierungspräsidium weitergeben.

Im Anschluss fand eine nicht öffentliche Sitzung statt.

FUNDAMT**1 Ohrring/Creole**

Fundort: Schlossscheune – nach Leseabend der Bücherei

Fundzeit: 9.10.2025

Stofftier Schwein

Fundort: Aalener Straße

Fundzeit: 21.10.2025

Wichtige Hinweise zu Fundsachen:

Fundgegenstände/Fundsachen, welche nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist (6 Monate nach der Anzeige des Fundes) nicht vom Verlierer/Eigentümer/Empfangsberechtigten abgeholt werden und bei denen darüber hinaus der Finder auf seinen Rückgabanspruch verzichtet, werden in unregelmäßigen Abständen grundsätzlich öffentlich versteigert bzw. vernichtet/entsorgt (beispielsweise Schlüssel und entsprechend nicht öffentlich versteigerungsfähige Gegenstände). Sobald die jeweiligen Termine einer öffentlichen Versteigerung feststehen, werden diese ebenfalls öffentlich bekannt gegeben.

GEMEINDEBÜCHEREI**Bürgerbibliothek Essingen****Unsere Empfehlungen in der Bürgerbibliothek:****Tanja Kinkel: Die Söhne der Wölfin**

Der Glanz der Macht, das Feuer des Ehrgeizes und das Herz einer Frau: Tanja Kinkels Bestseller „Die Söhne der Wölfin“ jetzt als eBook bei dotbooks.

Sie ist die Tochter eines Königs und Priesterin einer Göttin, Opfer und Täterin zugleich. Als man die etruskische Prinzessin aus ihrer Heimat verbannt, beginnt für sie das Abenteuer ihres Lebens: Ilian bringt zwei Söhne zur Welt, denen sie die Namen Romulus und Remus gibt. Den beiden soll gelingen, was ihr verwehrt blieb: Sie sollen herrschen! Doch wer nach den Sternen greift, braucht einen mächtigen Verbündeten - und nur das Orakel von Delphi kann Ilian helfen, den kühnen Plan zu verwirklichen. Aber die Gunst des Orakels hat einen hohen Preis. Und so muss Ilian als seine Spionin in das ferne Ägypten reisen, mitten hinein in den Krieg dreier Völker ...

John Katzenbach: Der Fotograf

Ein psychopathischer Serienkiller entführt die Literaturstudentin Anne Hampton und macht sie sich mit diabolischer Raffinesse gefügig. Anne hat keine Wahl: Entweder wird sie die Chronistin seiner Morde – oder sein nächstes Opfer.

Detailversessen hält Doug Jeffers, ihr Peiniger, seine brutalen Morde mit der Kamera fest. Aber Fotos allein genügen ihm nicht mehr. Er möchte seine Taten auch mit Worten besungen wissen – und Anne ist sein Werkzeug. Ihre einzige Chance ist Detective Mercedes Barren aus Miami, deren Nichte der Fotograf ebenfalls auf dem Gewissen hat ...

Jeffery Deaver: Letzter Tanz

Der 2. Fall für Lincoln Rhyme und Amelia Sachs.

Ein kaltblütiger Mörder hält Detective Lincoln Rhyme in Atem. Das einzige Erkennungsmerkmal des Killers ist seine Tätowierung – sie zeigt den Tod und ein Mädchen tanzend auf einem Sarg. Rhyme glaubt den Mörder zu kennen, und sollte sich sein Verdacht bestätigen, kennt er nur noch einen Gedanken: Rache – aus ganz persönlichen Gründen ...

Wolf Harlander: Systemfehler

Offline – und die Welt stürzt ins Nichts.

„Was passiert, wenn eine Terrorgruppe das gesamte Internet lahmlegt? Ein packendes, brutales und leider überhaupt nicht unwahrscheinliches Szenario, ausgemalt von einem unserer besten Thrillerautoren.“ Focus

Mitten in der Urlaubszeit bricht europaweit das Internet zusammen. Flugzeuge können nicht mehr landen, Ärzte nicht mehr operieren, der Verkehr versinkt im Chaos. Bald sind alle Kommunikationswege gekappt. Ganz Europa befindet sich im Ausnahmezustand, die Menschen geraten in Panik, die Versorgung bricht zusammen. BND-Ermittler Nelson Carius vermutet ein hochkomplexes Computervirus hinter den Internetausfällen. Eine Spur führt ihn ausgerechnet zu IT-Experte Daniel Faber aus München, einem unbescholtenen Familienvater. Während das ganze Land gegen das Chaos kämpft, muss Daniel nicht nur seine Familie retten, sondern auch seine Unschuld beweisen ... Wenn Fiktion auf Realität trifft: Harlander entwirft ein Szenario, das Experten für sehr wahrscheinlich halten: einen totalen Internetausfall, der unsere Zivilisation in die Knie zwingen würde. Für seinen ersten Thriller „42 Grad“ wurde Harlander ausgezeichnet mit dem Stuttgarter Krimipreis und der MIMI 2021, dem Publikumspreis des Deutschen Buchhandels.

Gerne begrüßen wir unsere Besucher zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag:	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	9.00 – 12.00 Uhr

SONSTIGE AML. BEKANNTMACHUNGEN

Agentur für Arbeit Aalen

Save the date

Für die Up! Messe für Ausbildung und Studium Heidenheim 2025 am 15.11.2025 von 9.30 – 14.30 Uhr im Congress-Centrum und Schlosshotel in Heidenheim

Wer für 2026 oder später eine Ausbildungsstelle, einen Praktikumsplatz zur Berufsorientierung oder einen (dualen) Studienplatz sucht, wird hier fündig.

Die Messe ist jedoch keine reine Stellenbörse - in erster Linie handelt es sich um eine Veranstaltung zur Berufsorientierung. Besucher:innen können sich an einem Tag einen Überblick über eine Vielzahl von Berufen verschaffen, neue Berufe kennenlernen und Praktika vereinbaren.

Verschiedene Vorträge der Hochschulen sowie der Berufsberatung im Schlosshotel runden die Messe mit vielen wichtigen und interessanten Informationen rund um die Themen Berufswahl, Bewerbung und Studium ab.

Freut euch auf Berichte aus dem Hochschulalltag und lernt die Welt der beruflichen Bildung kennen!

Bleib immer auf dem neuesten Stand und informiere dich über Neuigkeiten im Web unter ausbildungsmesse-hdh.de oder indem du uns auf Instagram folgst: [@ausbildungsmesse_hdh](https://www.instagram.com/ausbildungsmesse_hdh).

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Gut zu wissen: So beantragen Sie Ihre Rente

Fragen und Antworten zum Rentenantrag

Wer in den Ruhestand gehen möchte, muss rechtzeitig einen Rentenantrag stellen. Viele Menschen fragen sich: Wie funktioniert das eigentlich? Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie Ihre Altersrente beantragen und welche Unterlagen Sie benötigen.

Wann sollte ich die Rente beantragen?

Um die Rente rechtzeitig zu beantragen und nahtlos in den Ruhestand übergehen zu können, empfiehlt es sich, den Rentenantrag etwa drei bis maximal sechs Monate vor dem gewünschten Rentenbeginn zu stellen.

Welche Unterlagen brauche ich für die Antragstellung?

Folgende Informationen brauchen Versicherte für ihren Rentenantrag bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV):

- Versicherungsnummer
- Personaldokument (Personalausweis, Reisepass, Geburtsurkunde)
- Bei Antragstellung durch eine dritte Person: Vollmacht oder Betreuungsurkunde
- Angaben zur Bankverbindung (IBAN)
- Versichertennummer und Anschrift der Kranken- und Pflegeversicherung
- Geburtsurkunden der Kinder – auch bei Vätern wichtig für die Beiträge zur Pflegeversicherung
- ggf. Schwerbehindertenausweis, Feststellungsbescheid
- Steueridentifikationsnummer
- Wenn Sozialleistung bezogen werden: Letzter Bescheid der ausstellenden Behörde
- Wenn die Person in Altersteilzeit ist: Altersteilzeitvertrag.
- Versicherungsunterlagen für noch fehlende Zeiten, z. B. Nachweise über Ausbildungszeiten
- Aktueller Versicherungsverlauf der Rentenversicherung (sofern vorhanden).

Informationen zu den verschiedenen Altersrenten (Anspruchsvoraussetzungen, Rentenbeginn, Abschläge) finden Versicherte in ihrer letzten Rentenauskunft.

Wo beantrage ich die Rente?

Der Antrag auf Versichertenrente (R0100) kann bequem online über die DRV Online-Services unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0100 gestellt werden.

Kann ich mich frühzeitig auf den Rentenantrag vorbereiten?

Ja. Ein vollständiges Versicherungskonto ist die Grundlage dafür, dass die spätere Rente in richtiger Höhe gezahlt werden kann. Eine Kontenklärung hilft dabei, die vorhandenen Daten zu prüfen und gegebenenfalls Lücken im Versicherungskonto zu schließen. Den Antrag auf Kontenklärung (V0100) können Sie digital stellen unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-V0100. Einen guten ersten Überblick über Rentenbeginn, -höhe oder Hinzuverdienstmöglichkeiten bieten die Online-Rechner der DRV unter www.deutsche-rentenversicherung.de/online-rechner. Zudem können sich Versicherte vorab in ihrer Kommune über die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater oder in den Beratungsstellen der DRV BW informieren. Details dazu unter www.driv-bw.de/kontakt.

Wer rechnet die Rente aus?

Die DRV ist für die Berechnung der Rente zuständig. Sie ermittelt die Höhe der individuellen Altersrente und verschiebt jährlich eine Renteninformation an ihre Versicherten. Diese enthält die wichtigsten Informationen zu den individuellen Rentenansprüchen bereit, die sich aus der jeweiligen aktuell erfassten Erwerbsbiografie ergeben.

Übrigens: Das Finanzamt erhält automatisch die Daten zu Beginn und Rentenhöhe. Denn ein Teil der Rente ist steuerpflichtig – abhängig vom Jahr des Rentenbeginns. Genauere Auskünfte geben Finanzbehörden, Lohnsteuerhilfevereine oder Steuerberater.

Broschüren zum Thema

Mehr Informationen enthalten die kostenfreien Broschüren „Ihr Rentenantrag: So geht's“ auf www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-rentenantrag, „Altersrente: Unbegrenzt hinzuverdienen“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-altersrente-hinzuverdienst, „Kontenklärung: Fragen und Antworten“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-kontenklaerung, „Versicherte und Rentner Info zum Steuerrecht“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-steuerrecht.

Regionales Bündnis für Arbeit im Ostalbkreis

Die Gemeinde Essingen ist Mitglied des **Regionalen Bündnisses für Arbeit e. V.** Die diesjährige Mitgliederversammlung fand vor Kurzem im neuen **evangelischen Gemeindehaus** in Essingen statt. Nach einer Begrüßung und einem geistlichen Impuls durch den Vorsitzenden **Pfr. Ulrich Marstaller** gab dieser den Jahresbericht für 2024. Höhepunkt war ein Konzert von **Joy of Gospel** anlässlich des 25. Vereinsjubiläums mit einem Spendenbetrag von 2.300,00 Euro. **Schatzmeister Dieter Sorg** berichtete von 381 Mitgliedern, darunter 179 Einzelmitglieder. Für Projekte wur-

den Zuschüsse von knapp 24.000 Euro ausgegeben und auch für 2025 zur Verfügung gestellt.

Der Geschäftsführer der Bundesanstalt für Arbeit, Stefan Schubert, und die stellvertretende Geschäftsführerin des Jobcenters, Christine Wible, gaben anschließend Kurzberichte über die aktuelle Lage auf dem Arbeitsmarkt im Ostalbkreis. Die Arbeitslosenquote lag im August bei 4,2 %. Knapp 50 % davon hätten keine berufliche Qualifikation, bei einem weiterhin hohen Bedarf an Fachkräften.

Über die 2024 und 2025 mit je ca. 24.000 Euro geförderten Projekten berichteten Freiwillige dabei und Duale Zukunft mit Dank an Christine Wible und Adrian Schilde.

Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstands wurden einstimmig gewählt: Schriftführer Dr. Michael Claus und auf seinen Wunsch Schatzmeister Dieter Sorg für ein Jahr kommissarisch. Wiedergewählt wurden ebenso die Kassenprüfer Hafner und Vogelmann sowie die Beiratsmitglieder Diakonie und DGB. Einen Wechsel gab es bei der Person des Vorsitzenden.

Nachdem Pfr. U. Marstaller sein Amt als Vorsitzender aufgegeben hatte, wurde er von Stellv. Vors. Dr. Dieter Bolten mit herzlichen Worten des Lobes und Dankes für die geleistete Arbeit verabschiedet. Die Zusammenarbeit sei stets vertrauensvoll, zuverlässig, engagiert und ökumenisch geprägt gewesen.

Zum Nachfolger wurde nach einstimmiger Wahl Pfr. Manfred Metzger aus Aalen von Dr. Bolten mit herzlichen Willkommensgrüßen in sein Amt als derzeitiger Vorsitzender des Bündnisses eingeführt.

Dr. Dieter Bolten, Stellv. Vors., Regionales Bündnis für Arbeit



Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Fokuswoche Vorsorge: Selbst bestimmen. Klarheit schaffen Verbraucherzentralen bieten bundesweit an fünf Tagen 25 kostenlose Online-Vorträge an

Die „Fokuswoche Vorsorge“ der Verbraucherzentralen findet in diesem Jahr zum fünften Mal statt. Vom 3. bis zum 7. November 2025 bieten die Verbraucherzentralen insgesamt 25 kostenlose Online-Vorträge rund um die Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und digitaler Nachlass an. Die Teilnahme ist nach Anmeldung kostenlos. Die Vorträge finden während der gesamten „Fokuswoche Vorsorge“ von Montag bis

Freitag jeweils um 15.00 Uhr und um 18.00 Uhr statt. Alle Termine und Anmeldung auf

www.verbraucherzentrale.de/fokuswoche-vorsorge.

Meist sind schwere Erkrankungen oder Schicksalsschläge der Anlass dafür, sich mit den Themen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht zu befassen. Dabei betreffen diese Fragen Menschen in nahezu jedem Alter und jeder Lebenslage. Auch die Frage, was mit den persönlichen Daten und Online-Konten geschehen soll, wird für viele Menschen immer wichtiger.

Während der „Fokuswoche Vorsorge“ besteht die Möglichkeit, sich an verschiedenen Tagen und Uhrzeiten zu informieren. Die etwa einstündigen Vorträge erleichtern den Einstieg in das jeweilige Thema und schaffen eine solide Grundlage dafür, die benötigten Vorsorgeverfügungen aufzusetzen – zum Beispiel mit „Selbstbestimmt“ – den Online-Vorsorgedokumenten der Verbraucherzentralen.

Patientenverfügung: Über Ihre Behandlung bestimmen Sie

Ein plötzlicher Unfall oder eine schwer verlaufende Erkrankung – jeden kann es treffen. Wer älter als 18 Jahre und einwilligungsfähig ist, kann mit einer Patientenverfügung für solche Fälle vorsorgen. In einer Patientenverfügung lässt sich festlegen, welche Untersuchungen und Behandlungen in bestimmten medizinischen Situationen oder für den Fall der Pflegebedürftigkeit erwünscht oder nicht erwünscht sind. Die Patientenverfügung richtet sich sowohl an die behandelnden Ärzte als auch an Bevollmächtigte und Betreuer. Sie wird nur herangezogen, wenn eine Person nicht mehr in der Lage ist, ihren Willen selbstständig zu äußern.

Neun Termine zur Auswahl

- Montag, 3. November 2025, 15.00 Uhr und 18.00 Uhr
- Dienstag, 4. November 2025, 15.00 Uhr und 18.00 Uhr
- Mittwoch, 5. November 2025, 18.00 Uhr
- Donnerstag, 6. November 2025, 15.00 Uhr und 18.00 Uhr
- Freitag, 7. November 2025, 15.00 Uhr und 18.00 Uhr

Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung: Wer entscheidet, bestimmen Sie

Wer infolge Krankheit oder Unfall seine finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann, benötigt einen Menschen, der sich darum kümmert. Grundsätzlich bestimmt das Betreuungsgericht, wer für eine nicht entscheidungsfähige Person die gesetzliche Vertretung übernimmt. Wer hierzu konkrete Vorstellungen hat, kann in einer Betreuungsverfügung festlegen, wen das Gericht auswählen soll.

Der Patientenverfügung eine Stimme geben oder Vorkehrungen für die Vertretung in rechtlichen und finanziellen Angelegenheiten treffen – das geht auch mit einer Vorsorgevollmacht. Gleichzeitig kann damit eine gerichtlich angeordnete Betreuung vermieden werden. In den Online-Vorträgen zeigen die Verbraucherzentralen, was im Einzelnen zu beachten ist und wo Stolpersteine liegen können.

Acht Termine zur Auswahl

- Montag, 3. November 2025, 15.00 Uhr und 18.00 Uhr
- Dienstag, 4. November 2025, 18.00 Uhr
- Mittwoch, 5. November 2025, 15.00 Uhr und 18.00 Uhr
- Donnerstag, 6. November 2025, 15.00 Uhr und 18.00 Uhr
- Freitag, 7. November 2025, 18.00 Uhr

Digitale Vorsorge- und Nachlassregelung: Was mit Ihren Daten geschieht, bestimmen Sie

Immer mehr Menschen wickeln ihre Bankgeschäfte und andere Verträge online ab oder nutzen E-Mail- und Messenger-Dienste. Viele wichtige Vertragsdaten oder Informationen sind deshalb nur noch virtuell vorhanden. Bevollmächtigte und Erben haben oft keine Kenntnis von den Online-Accounts und den dazu gehörigen Passwörtern. Zusätzliche Vorsorge- und Nachlassregelungen werden daher immer wichtiger, damit Bevollmächtigte und Erben bei Bedarf schnell handeln können.

Acht Termine zur Auswahl

- Montag, 3. November 2025, 18.00 Uhr
- Dienstag, 4. November 2025, 15.00 Uhr und 18.00 Uhr
- Mittwoch, 5. November 2025, 15.00 Uhr und 18.00 Uhr
- Donnerstag, 6. November 2025, 18.00 Uhr
- Freitag, 7. November 2025, 15.00 Uhr und 18.00 Uhr

Weitere Informationen, alle Termine und Anmeldungen:

verbraucherzentrale.de/fokuswoche-vorsorge
verbraucherzentrale.de/selbstbestimmt

Studium Regionale auf dem OVA-Betriebshof in Aalen

Die nächste Veranstaltung der Hochschule Aalen im Rahmen des „Studium Regionale“ findet am Mittwoch, 12. November 2025, um 18.00 Uhr im OVA-Betriebshof in der Gartenstraße 127 in Aalen statt. Unter dem Motto „Klimagerechte und nachhaltige Mobilität – was bewegt die Ostalb?“ beleuchten Ingo-Benedikt Gehlhaus, Geschäftsbereichsleiter Nachhaltige Mobilität beim Landratsamt Ostalbkreis, und Ulrich Rau, Geschäftsführer der OVA – Omnibus-Verkehr-Aalen, die Rolle des ÖPNV in Ostwürttemberg und erläutern, mit welchen Herausforderungen der Weg zu einer klimafreundlicheren Mobilität verbunden ist.

Ein attraktives und verlässliches Angebot im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) gilt als wesentlicher Standortfaktor und spielt zudem eine entscheidende Rolle bei den Zielen im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Die Verlagerung von Fahrten auf den ÖPNV kann dazu beitragen, Lärm, Staus und CO₂-Emissionen zu reduzieren und dadurch die Lebensqualität vor Ort zu erhöhen. Zudem sind Schülerinnen und Schüler, Studierende sowie Pendelnde oder Bürgerinnen und Bürger ohne Auto auf den ÖPNV angewiesen, um die Ziele des täglichen Lebens zu erreichen. Wie aber geht es vor dem Hintergrund begrenzter finanzieller Mittel und dem allgemeinen Fachkräftemangel weiter? Wie kann der ÖPNV im Ostalbkreis noch attraktiver werden? Wie schafft es Aalen, den Verkehr nachhaltiger zu gestalten? Und welche Herausforderungen liegen auf dem Weg zur klimafreundlicheren Mobilität?

Neben einem Vortrag von Ingo-Benedikt Gehlhaus über die Strukturen und Akteure des ÖPNV im Ostalbkreis gewährt die OVA exklusive Einblicke in die Arbeitsweise eines Verkehrsunternehmens. Die Firma OVA betreibt den Stadtverkehr in Aalen und im Raum Bopfingen und kann auf eine knapp 100-jährige Unternehmensgeschichte zurückblicken. Mit der Umstellung ihrer Busflotte auf E-Busse macht das Verkehrsunternehmen einen entscheidenden Schritt in die Zukunft.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter <https://eveeno.com/224255776>.

INFO:

An der Hochschule Aalen gibt es im Wintersemester mit dem „Studium Regionale“ eine besondere Vortragsreihe. Initiiert wurde das „Studium Regionale“ von der Stadt Aalen gemeinsam mit der Hochschule Aalen und dem Landratsamt Ostalbkreis.

In Anlehnung an das seit vielen Jahren erfolgreich angebotene „Studium Generale“ richtet sich das „Studium Regionale“ an Studierende und alle Interessierten, die die Region Ostwürttemberg besser kennenlernen möchten. Mit dem „Studium Regionale“ gewähren Experten und Verantwortliche aus der lokalen Politik-, Wirtschafts- und Kulturlandschaft Einblicke in ihre Arbeit. Sie möchten zeigen, wie globale Herausforderungen auf kommunaler Ebene angegangen werden können.

Veterinäramt informiert bei Vortragsveranstaltung zu Kontrollen

Der Geschäftsbereich Veterinärwesen des Landratsamts Ostalbkreis informiert beim Infoabend des Fleckviehzuchtvereins Ellwangen e. V. zum Thema Kontrollen auf landwirtschaftlichen Betrieben unter dem Titel „Und dann kommt auch noch das Veterinäramt – wie Kontrollen gut gelingen!“.

Der Vortrag findet am 17.11.2025, um 19.30 Uhr im Landgasthaus Thamasett in Lauchheim statt.

Nichtmitglieder des Vereins sind ebenfalls willkommen.

Europas Platz im Weltraum

Der EUROPoint Ostalb und die Hochschule Aalen laden ein zu einem Expertengespräch über die EU-Weltraumstrategie am Donnerstag, 6. November 2025, um 18.00 Uhr.

Die Raumfahrt fasziniert seit jeher – doch heute geht es dabei längst nicht mehr nur um Träume, sondern um technologische Souveränität, wirtschaftliche Chancen und geopolitischen Einfluss. Die Raumfahrt ist zu einem hochdynamischen Feld gewor-

den, in dem sich globale Machtverhältnisse neu sortieren, politische Interessen verschärfen und visionäre Ideen zunehmend Realität werden. Wie behauptet sich Europa im Vergleich zu Raumfahrtationen wie den USA, China oder Indien? Was sind Europas strategische Ziele im All? Und wie können wir als Gesellschaft von technologischen Innovationen aus der Raumfahrt profitieren?

Die Veranstaltung lädt dazu ein, Raumfahrt nicht als fernes Zukunftsthema zu sehen, sondern als konkreten Impulsgeber für regionale Entwicklung – mit vielfältigen Anknüpfungspunkten auch im Ostalbkreis, der durch seine starke industrielle Basis, technologische Innovationskraft und lebendige Forschungslandschaft überzeugt.

Nach Grußworten von Prof. Dr. Harald Riegel, Rektor der Hochschule Aalen, und Landrat Dr. Joachim Bläse wird Prof. Dr. Kai-Uwe Schrogl von der Europäischen Weltraumagentur ESA Einblicke in die europäische Raumfahrtspolitik geben. Prof. Dr.-Ing. Miranda Fateri von der Hochschule Aalen stellt ihre Forschung zum 3D-Druck auf dem Mond vor und Dr. Stefan Engelhard, Leiter ESA Business Incubation Center Baden-Württemberg, zeigt, wie Raumfahrtinnovationen das Leben auf der Erde verändern. Im Anschluss lädt eine moderierte Diskussionsrunde zum Austausch ein.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Um Anmeldung wird bis zum 3. November 2025 über <https://eveeno.com/Weltraum> oder Tel. 07361/503-1215 gebeten.

GOA

Ab 1. November gelten Winteröffnungszeiten

Die GOA möchte darüber informieren, dass ab 1. November 2025 für alle Wertstoffhöfe, die Entsorgungsanlage Ellert sowie die Erd- und Bauschuttdeponie Herlikofen die Winteröffnungszeiten gelten. Die neuen Öffnungszeiten betreffen hauptsächlich die Abendstunden. Die Erd- und Bauschuttdeponie Herlikofen hat außerdem von November bis Mitte März samstags geschlossen.

Die neuen Öffnungszeiten finden Sie entweder auf Ihrem Abfuhrkalender, im Online-Kundenportal www.mygoa.de oder auf der Homepage www.goa-online.de.

Ab sofort verstärkte Kontrollen der Biotonnen im Ostalbkreis – für saubere und richtig getrennte Bioabfälle

Die Gesellschaft im Ostalbkreis für Abfallbewirtschaftung (GOA) startet ab sofort verstärkte Kontrollen der Biotonnen im Landkreis. Ziel ist es, die Qualität des Bioabfalls zu sichern, Störstoffe zu reduzieren und damit die Vorgaben der Bioabfallverordnung umzusetzen.

Noch immer landen in vielen Biotonnen Plastiktüten, Verpackungen oder Restmüll – Abfälle also, die dort nichts verloren haben. Diese sogenannten „Störstoffe“ verursachen hohe Zusatzkosten, mindern die Qualität des Bioabfalls und erschweren dessen Verwertung zu hochwertigem Kompost und Biogas. Sauberer Bioabfall bedeutet dagegen: weniger Kosten und mehr Umweltschutz.

Kontrollen der Biotonnen starten jetzt

Um Störstoffe – vor allem Plastiktüten und anderen Restmüll – in der Biotonne weiter zu reduzieren und die Bioabfallverordnung einzuhalten, werden ab sofort Kontrollen der Biotonnen durchgeführt.

Mithilfe von Kameras in den Fahrzeugen wird künftig bei der regulären Leerung überprüft, ob die Biotonne korrekt befüllt ist. Wird ein Störstoff entdeckt, wird der Besitzer der Tonne ausgelesen und die Information im GOA-System gespeichert.

Das passiert bei Fehlbefüllung

Als direkte Folge einer falschen Befüllung erhalten die betroffenen Haushalte ein Informationsschreiben. In diesem Anschreiben wird daran appelliert, künftig auf eine richtige Trennung und die Verwendung der offiziellen Papierbeutel zu achten, um weitere Konsequenzen zu vermeiden. Ziel ist nicht Strafe, sondern Aufklärung – damit alle Bürgerinnen und Bürger wissen, worauf sie achten müssen.

Warum das wichtig ist

Die Qualität des Bioabfalls entscheidet darüber, wie gut er weiterverarbeitet werden kann. Nur sauber gesammelte organische Abfälle lassen sich zu Kompost und Biogas verarbeiten. Jede Plastiktüte, jede Windel und jeder Restmüllanteil stört diesen Kreislauf – und verursacht unnötige Kosten.

„Mit den Kontrollen möchten wir keine Bürger gängeln, sondern die vielen, die richtig trennen, schützen“, betont Siegfried Gstöttner, Geschäftsführer der GOA. „Wer sich an die Regeln hält, sorgt dafür, dass die Entsorgungskosten für alle stabil bleiben.“

Ein gemeinsames Ziel

Die GOA erinnert daran, dass Abfallentsorgung eine gemeinschaftlich finanzierte Aufgabe ist. Jede richtig befüllte Biotonne trägt dazu bei, dass das System zuverlässig, kosteneffizient und umweltfreundlich bleibt.

GOA – Gemeinsam für saubere Bioabfälle und eine nachhaltige Zukunft im Ostalbkreis.

Es wird ein wunderschöner ökumenischer Nachmittag unter dem Motto „Hans-Jürgen Hufeisen: virtuoser Flötenspieler und Komponist – sein unglaubliches Leben und seine Musik“, mit Monika Zürn. Freuen Sie sich zudem auf den selbst gebackenen Kuchen mit köstlichem Kaffee.

Auf viele Gäste freut sich das Team vom Begegnungscafé! (Siehe Seite 2)

Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg



TERMINE

Sonntag, 2. November 2025 – 20. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6,8)

- 9.20 Uhr Gottesdienst in Lauterburg (Pfarrer i. R. Astfalk)**
Opfer: Bibelverbreitung
- 10.30 Uhr Gottesdienst in Essingen (Pfarrer i. R. Astfalk)**
Opfer: Bibelverbreitung
- 17.30 Uhr Jugendgottesdienst im Evang. Gemeindehaus Essingen**

Montag, 3. November 2025

- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Essingen
- 20.00 Uhr Singkreis in Lauterburg

Dienstag, 4. November 2025

- 9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe in Lauterburg
- 12.00 Uhr Schwätza bei ra Supp**, s. u. Verschiedenes
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe in der Kirche

Mittwoch, 5. November 2025

- 9.30 Uhr Krabbelgruppe in Essingen
- 15.15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1
- 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2

Donnerstag, 6. November 2025

- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Lauterburg

Freitag, 7. November 2025

- 14.30 Uhr Kinderstunde in Lauterburg
- 16.00 Uhr Jungschar in Lauterburg

Samstag, 8. November 2025

- 17.00 Uhr Hubertusmesse (Quirinuskirche Essingen)

Sonntag, 9. November 2025 – Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

- 9.20 Uhr Kein Gottesdienst in Lauterburg!
- 10.30 Uhr Kein Gottesdienst in Essingen!
- 17.30 Uhr ökumenisches Kirchenmusik-Konzert in der Quirinuskirche Essingen**, s. Bekanntmachung vorne

VERSCHIEDENES

Ab 4. November 2025 lädt die Aktion „Essingen hilft“ jeden Dienstag von 12.00 – 13.30 Uhr zu „Schwätza bei ra Supp“ ins Evang. Gemeindehaus Essingen ein. Ein Team von ehrenamtlichen Helfern bereitet bis Ende Februar 2026 jeden Dienstag eine andere Suppe oder einen Eintopf zu. Eingeladen sind alle, die gerne in Gemeinschaft essen. Das Essen wird auf Spendenbasis ausgegeben. Am Dienstag, dem 4. November 2025 gibt es eine **Italienische Herbbsuppe – vegetarisch**. Lassen Sie sich überraschen!



Kaffee oder Tee? – und ein bisschen mehr!

Seniorenachmittag im Evang. Gemeindehaus Essingen, Donnerstag, 14.00 – 16.00 Uhr

Termine und Programm

Donnerstag, 13. November 2025

ökumenischer Seniorenachmittag im Evang. Gemeindehaus: Hans-Jürgen Hufeisen: virtuoser Flötenspieler und Komponist – sein unglaubliches Leben und seine Musik, mit Monika Zürn, s. u. Ökumenische Nachrichten

Donnerstag, 4. Dezember 2025

Adventsfeier, gestaltet vom Team

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ökumene



Unter dem Motto „KIRCHE FÜR KNIRPSE“ laden wir wieder ganz herzlich alle Familien mit Kindern zwischen 0 und 6 Jahren zu einem halbstündigen Gottesdienst am späten Sonntagmorgen und zum anschließenden gemeinsamen Mittagessen ein. Eingeladen sind alle Familien, gleich welcher Konfession.

Wann:

Sonntag, **16. November 2025**

11.45 Uhr

Wo:

Evangelische Quirinus-Kirche

Thema:

Ich bin ich!

Mittagessen:

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Essen. Es gibt Kartoffelgratin, Hackbraten und Gemüse!

Kosten:

4,- € (Erwachsene)
2,50 € (Kinderportion).



Anmeldung hierzu bitte bis Donnerstag, 13.11.25, bei Annette Brendle, ☎ 91 90 56 bzw. Textnachricht an 0151/59448135 (Annette) oder 01523/8497528 (Johanna).

Ein leckeres **Nachtsch-Bufferet** soll das Mittagessen abrunden. Wer hierfür etwas mitbringen kann, möge dies bitte bei der Anmeldung zum Essen mitteilen. Vielen Dank!

Auf viele „Knirpse“, Eltern, Großeltern und natürlich auch ältere Geschwister freut sich das „KIRCHE FÜR KNIRPSE“-Team:

Pfr. in Stefanie Engelmann, Annette Brendle, Michaela Haase, Anja Iller, Joachim Kalden, Ann-Kathrin Link, Jessica Kistner, Simone Sehon, Johanna Theuer, Katrin Bieg, Franko Ciavolino.

Begegnungscafé

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

Zum Begegnungscafé am Donnerstag, 13. November 2025 um 14.00 Uhr laden wir Sie herzlichst in das evangelische Gemeindehaus ein.





Der Posaunenchor Essingen hat im Rahmen der Baumpflanz-Challenge 2025 eine Glanzmispel vor dem evang. Gemeindehaus gepflanzt. Eine tolle Aktion!

Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg

Kirchgasse 14, Tel. 222 und Fax 6681
E-Mail: Pfarramt.Essingen@elkw.de

PfarrerIn Stefanie Engelmann

E-Mail: Stefanie.Engelmann@elkw.de

SekretärIn Simone Pfeleiderer

E-Mail: Gemeindebuero.Essingen@elkw.de

Finanzen: Jutta Schwarz (Tel. 07365/9648837)

E-Mail: Jutta.Schwarz@elkw.de

Öffnungszeiten Evang. Gemeindebüro

Dienstag bis Donnerstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag von 16.00 bis 17.30 Uhr

Erster Vorsitz der Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg

Hedwig Mack, Tel. 5602 oder Mobil: 0171/9415686

Ansprechpartner für Lauterburg

Werner Schäffer, Tel. 0157/34723504

Mesner-Team Essingen (Koordination):

Hedwig Mack, Tel. 5602 oder Mobil: 0171/9415686

Mesner-Team Lauterburg

Ansprechpartner Werner Schäffer, Tel. 6961 oder
0157/34723504

Hausmeister Evang. Gemeindehaus Essingen

Herr Vizkeleti, Tel. 0176/28775571, Mail: ferenc.vizkeleti53@gmail.com

Evang. Kindergarten „Am Schlosspark“ Essingen

Liane Ritz, Tel. 5020

Evang. Kindergarten „Sonnenschein“ Lauterburg

Sonja Schmidt-Gruber, Tel. 5241

Bankverbindung Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg

Kreissparkasse Ostalb

BIC: OASPDE6AXXX; IBAN: DE 96 6145 0050 0110 0191 49

Schauen Sie mal vorbei:

www.essingen-evangelisch.de

www.facebook.com/essingen.evangelisch

www.instagram.com/essingen.evangelisch



Evangelisches Bauernwerk
Bezirksarbeitskreis Aalen und Evangelische Kirchengemeinde Wört

laden herzlich ein zum

Begegnungsnachmittag
Sonntag, 09. November 2025
um 14.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus 73499 Wört, Lustnauer Str. 21

Der Bauernkrieg 1525
im Ries und auf der Ostalb



Vortrag und Gespräch mit **Gerhard Beck**,
Buchautor und Vorsitzender Rieser Kulturtage e.V.

Der Eintritt ist frei, um einen Unkostenbeitrag wird gebeten

Info: BezirksbauernpfarrerIn Mirjam Schuster mirjam.schuster@elkw.de
Tel. 07964/527 mobil: 0172/3225230
BAK: Renate Ulrich Tel. 0151/28785347 Karl Schied Tel. 0171/8387162
Renate Wittlinger Tel. 07324/4202258 E-Mail: r.wittlinger@hohebuch.de

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Essingen



Seelsorgeeinheit Rems-Welland

Samstag, 1. November 2025 – Allerheiligen, Hochfest

L1: Offb 7,2-4.9-14, Ps 24, Ev: Mt 5,1-12a
14.00 Uhr Rosenkranz in der Friedhofskapelle
14.30 Uhr heilige Messe in der Friedhofskapelle
anschl. Gräberbesuch

Sonntag, 2. November 2025 – Allerseelen

L1: 2 Makk 12,43-45, Ps 130, L2: 1 Thess 4,13-18, Ev: Joh 11,17-27
10.30 Uhr heilige Messe

Kollekte: Priesterausbildung in Osteuropa

Dienstag, 4. November 2025

11.00 Uhr Andacht im Pflegewohnheim

Mittwoch, 5. November 2025

16.30 Uhr Erstkommunionvorbereitung im kath. Gemeindehaus

Donnerstag, 6. November 2025

Krankenkommunion (Essingen und Forst)

17.30 Uhr eucharistische Anbetung

18.00 Uhr heilige Messe

19.00 Uhr Öffentlichkeitsausschuss im kath. Gemeindehaus

Samstag, 8. November 2025

10.00 Uhr 2. Firmvorbereitung im kath. Gemeindehaus

Sonntag, 9. November 2025 – Weihe der Lateranbasilika – Fest

L: Ez 47,1-2.8-9.12 oder 1 Kor 3,9c-11.16-17, Ps 46,
Ev: Joh 2,13-22

9.00 Uhr Jugendgottesdienst mit den Firmlingen
anschl. Kirchencafé
Kollekte: Martinuskollekte



**Allerheiligen -
Allerseelen**

Einladung zu den Gräberbesuchen und Gottesdiensten

Am **Samstag, Allerheiligen, 1. November 2025**, findet um **14.00 Uhr** der **Rosenkranz** und um **14.30 Uhr** die **heilige Messe** in der **Friedhofskapelle** mit anschließendem **Gräberbesuch auf dem Friedhof** statt.

Am **Sonntag, Allerseelen, 2. November 2025**, feiern wir um **10.30 Uhr** in der **Herz-Jesu-Kirche** eine **Eucharistiefeier zum Totengedenken für die Verstorbenen**.



Krankenkommunion

Am Donnerstagvormittag, **6. November 2025** spendet Herr Pfarrer Andreas Frosztega die Krankenkommunion.

Wer einen Besuch wünscht, sollte sich bitte telefonisch im kath. Pfarrbüro in Dewangen unter der Tel. 07366/6323 melden.



Herzliche Einladung zum Jugendgottesdienst mit Firmlingen am 9. November 2025 um 9.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche Essingen.

Im Anschluss Kirchencafé mit Klatsch und Tratsch.

**Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu Essingen
Oktoberfest der Herzen:
Mitarbeiter von Herz Jesu feiern**

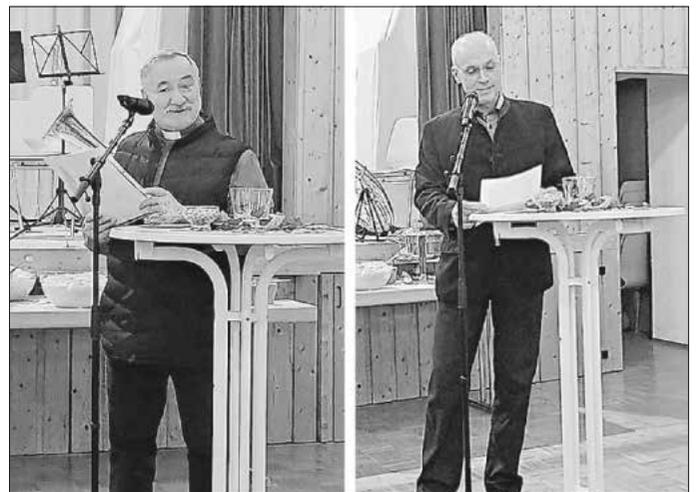
Am Freitag, 17. Oktober, feierte die Kirchengemeinde Herz Jesu mit seinen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen ein fröhliches „Oktoberfest“. Der Abend begann mit einer heiligen Messe um 18.00 Uhr, geleitet von Pfarrer Andreas.

Nach der Messe strömten alle in das gemütliche Gemeindehaus St. Michael, wo der Kirchengemeinderat bereits mit Sekt, erfrischendem Fassbier und leckeren Häppchen aufwartete. In ihren herzlichen Begrüßungsansprachen dankten Pfarrer Andreas und der Gewählte Vorsitzende des KGR, Daniel Krähmer, den Ehrenamtlichen und Angestellten für ihr großes Engagement. Jeder Einzelne trägt auf seine Weise zu unserem lebendigen Gemeindeleben und zu einer starken Gemeinschaft bei – dafür gebührt allen ein großes Dankeschön!

Speziell bedankt hat sich Pfarrer Andreas bei den ausscheidenden Mitgliedern des Festausschusses Elke Lüffe, Andrea Oelbracht und Andrea Seminara. Die drei Frauen haben sich viele Jahre lang für die Kirchengemeinde engagiert.

Am reichhaltigen Buffet verwöhnten zünftige Schmankerl die Gäste. Nach dem Essen machte die „Kleine Besetzung“, junge Musiker aus den Reihen des Musikvereins, so richtig Stimmung. Mit mitreißender Blasmusik brachten die jungen Leute den Saal zum Schwingen. Die Atmosphäre war herrlich ausgelassen! Und so wurde es ein rauschendes Fest.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ gilt allen, die dieses Fest vorbereitet und bei der Durchführung geholfen haben. Euer Einsatz hat maßgeblich zum Gelingen des Abends beigetragen!



Die Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu und das Kinderhaus St. Christophorus laden ein zum Essinger Martinsspiel



QR-Code Liedblatt:

am 11. November 2025 um 17.00 Uhr vor der katholischen Kirche

Beginn: 17.00 Uhr an der katholischen Kirche

Umzugstrecke: Heerweg - Gartenstraße - Schlossgartenstraße - Schlosspark

St.-Martinsspiel: ab ca. 17.15 Uhr im Schlosspark

Bitte beachten Sie:

- Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern.
- Zur Schonung des Pferdes sind Blitzlichtfotografien während der Veranstaltung verboten.
- Wir behalten uns vor, bei schlechtem Wetter die Veranstaltung abzusagen.

Wir freuen uns auf viele bunte St.-Martinslaternen und einen schönen Abend.





Verschlingung und Professionalisierung der Verwaltung und mehr Flexibilität beim Einsatz des pastoralen Personals. Ende November wird der Diözesanrat diesbezüglich wichtige Grundsatzzenscheidungen treffen, wie die Größe der Raumschaften und das Leitungsmodell. Ab Ende 2026 wird überlegt, wie die verschiedenen Kirchenorte gebildet werden.



Senioren-Gymnastikstunde

Es findet ein Treffen zum Seniorensport statt. **Treffpunkt ist am Donnerstag, 6. November 2025 um 17.00 Uhr vor dem Gemeindehaus St. Michael.**



Kirchenchor – Singen macht glücklich und ist gesund!

Die nächste Singstunde vom gemischten Kirchenchor findet am **Dienstag, 4. November 2025 um 20.00 Uhr in Fachsenfeld im Gemeindehaus** statt.



Tauftage in den Monaten:

November + Dezember

In unserer Gemeinde Essingen finden die Tauf-tage statt:

Samstag, 15. November 2025–

10.00 – 12.00 Uhr

Sonntag, 14. Dezember 2025 – 11.40 Uhr

Hierfür können Sie sich gerne im Pfarrbüro tele-phonisch (Tel. 07365/202) anmelden.

Organisierte Nachbarschaftshilfe

Einsatzleitung: Frau Anita Maier

Stellvertretung: Martina Aßfalg erreichbar unter:

Tel. 07366/9209765 oder 0177/5165024

Mail: Organ-NBH.RemsWelland@drs.de

Sprechzeiten im Pfarrbüro:

Das Büro der NBH Rems-Welland ist montags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr besetzt.

Adresse: Kirchstr. 34, 73434 Aalen-Fachsenfeld



Aktuelles aus dem Kirchgemeinderat

Die Leiterin des Kinderhauses St. Christophorus, Ellen Kieninger, hat bei der Sitzung des Kirchgemeinderats am 16. Oktober 2025 das vergangene Kindergartenjahr Revue passieren lassen und einen Ausblick aufs neue gegeben.

Unter anderem erläuterte sie das pädagogische Konzept, das neuesten pädagogischen Ansätzen entspricht. Dazu zählt das offene Konzept, das den Kindern eine selbstbestimmte Entwicklung ermöglicht, durch die tägliche Bezugsgruppen-Routine aber auch einen Anker im Kindergartenalltag bietet. Eine Neuerung ist der gruppenbezogene Morgenkreis. Statt eines morgendlichen Treffens aller Kinder des Kinderhauses hat sich das Team entschieden, einen „Morgenkreis im Kleinen“, also in den Bezugsgruppen, anzubieten. Der Hauptgrund ist, dass die Kinder im kleinen Kreis mehr Ruhe und Fokus für Gebete, Gesang und Gespräche haben. Dies befürwortete der Kirchgemeinderat. Im Januar lädt das Kinderhaus zum „Tag der offenen Tür“ ein, damit die Eltern den Kindergarten kennenlernen können, bevor sie ihre Kinder anmelden.

Dr. Daniel Krähmer, Gewählter Vorsitzender des Kirchgemeinderats, informierte das Gremium über das Zukunftsforum, das im September in Fachsenfeld stattgefunden hatte. Hier ging es um das Projekt „Seelsorge in neuen Strukturen“ der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Grund für die Überlegungen sind die Entwicklungen: Die Mitgliederzahlen sinken, somit auch die Kirchensteuerkraft, darüber hinaus wird pastorales Personal rar. Daher steht die Frage im Raum: Wie kann die Kirche den veränderten Anforderungen gerecht werden? Die Diözese plant, neue „Raumschaften“ zu bilden, die mehrere bisher rechtlich selbstständige Kirchgemeinden umfassen werden. Ein Hauptziel dabei ist die

**Kath. Pfarramt Herz Jesu Essingen,
Heerweg 11, Tel. 202, Fax 921317**

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Freitag 16.00 Uhr – 17.00 Uhr

E-Mail: herz-jesu.essingen@drs.de

Internet: se-rem-s-welland.drs.de

Seelsorgeeinheit Rems-Welland:

Leitender Pfarrer Andreas Frosztega, Tel. 07366/6323

Fax 07366/922875

E-Mail: andreas.frosztega@drs.de

Familienreferentin Karin Specht

E-Mail: karin.specht@drs.de

Sprechzeiten mit Pfarrer Andreas in Essingen

donnerstags ab 17.00 Uhr

(nach telefonischer Voranmeldung)

Gewählter Vorsitzender des Kirchgemeinderates:

Dr. Daniel Krähmer, Birnenweg 2, 73457 Essingen,

Tel. 07365/390788

Konto der Kath. Kirchenpflege:

VR-Bank Aalen (BLZ 614 901 50) – Nr. 35 366 001

IBAN: DE28 6149 0150 0035 3660 01

BIC: GENODES1AAV

Neuapostolische Kirche**Sonntag, 2. November 2025**

10.00 Uhr Gottesdienst für Entschlafene/Übertragungsgottesdienst mit Bezirksapostel Ehrich aus Freiburg

Dienstag, 4. November 2025

keine Singstunde Gemeindechor

Mittwoch, 5. November 2025

20.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 8. November 2025

18.00 Uhr Orgelkonzert in Welzheim

Sonntag, 9. November 2025

9.30 Uhr Gottesdienst

VEREINSNACHRICHTEN**TSV ESSINGEN****Abteilung Fußball****Oberliga BW****Samstag, 25.10.2025, 15.30 Uhr****FV Ravensburg – TSV Essingen 1:1 (1:0)****Trotz Rückstand und langer Unterzahl: Essingen bleibt auswärts ungeschlagen**

Dank einer Energieleistung entführt der TSV Essingen nach über 60 Minuten in Unterzahl ein 1:1 aus Ravensburg. Janik Wiedmann trifft per Foulelfmeter. Trainer Simon Köpf vertraute auf dieselbe Startelf wie beim Remis in der Vorwoche gegen Karlsruhe.

Nach ordentlichem Essinger Start übernahmen die Hausherren das Kommando und erspielten sich in kurzer Zeit mehrere gute Gelegenheiten. In der 11. Minute landete eine Flanke von der rechten Seite bei Simon Schwarz, der aus kurzer Distanz vorbeiköpfte. Kurz darauf parierte Jerome Weisheit den Flachschuss von Daniele Gabriele und direkt im Anschluss schoss Felix Schäch aus dem Rückraum knapp drüber. Nach diesen Chancen schaffte es der TSV, die Gastgeber besser vom eigenen Tor fernzuhalten. In der 29. Minute dann der Schock: Ein verunglückter Rückpass von Max Neunhoeffer, der den lauernden Gabriele nicht gesehen hatte. Weisheit konnte den Ravensburger Angreifer zwar etwas nach außen abdrängen, doch dieser legte auf Nicolas Jann ab, der kurz vor dem Abschluss von Neunhoeffer zu Fall gebracht wurde. Schiedsrichter Christian Buschmann entschied auf Elfmeter und Platzverweis – eine harte Entscheidung, die Köpf nicht nachvollziehen konnte: „Vielleicht ist es ein Elfmeter, aber niemals eine Rote Karte“, so der Essinger Coach. Er durfte aber zunächst jubeln: Weisheit parierte den Strafstoß von Gabriele und verhinderte damit den Rückstand. Kurz darauf schoss Schäch aus kurzer Distanz drüber. Essingen stand nun mächtig unter Druck, und in der 39. Minute erzielte Ravensburg den zu diesem Zeitpunkt verdienten Führungstreffer: Der Schuss von Schäch wurde abgefälscht und landete zum 1:0 im Netz. Köpf reagierte noch vor der Pause und brachte Routinier Patrick Funk für Offensivspieler Daniel Bux. Die Essinger präsentierten sich anschließend gut organisiert, hatten die Ravensburger Angriffe unter Kontrolle und setzten selbst immer wieder Akzente nach vorne.

In der 54. Minute landete ein langer Ball von Funk bei Erman Kilic, der sich gegen zwei Verteidiger durchsetzte und nach seinem Abschluss von Torwart Roman Castellucci getroffen wurde. Wieder zeigte Buschmann auf den Punkt, diesmal aber nur mit Gelb. „Da müsste es eigentlich auch eine Rote Karte geben, wenn es bei uns eine gibt“, kommentierte Köpf die Szene. Kapitän Janik Wiedmann trat an und verwandelte souverän zum 1:1. Der TSV agierte auch in der Folge clever und stabil. Köpf lobte seine Mannschaft für den Auftritt: „In der zweiten Halbzeit waren wir brutal stark. Defensiv haben wir nichts mehr zugelassen und nach vorne immer wieder Nadelstiche gesetzt.“ Beinahe hätte Janik Pfänder in der 61. Minute die Partie gedreht, doch sein Schuss

strich knapp am Pfosten vorbei. Auf der Gegenseite köpfte Gabriele kurz vor Schluss nach einer Flanke aufs Tor, doch Weisheit parierte herausragend und sicherte seinem Team mit dieser Parade das Unentschieden. Köpf zog folgendes Fazit: „Mit zehn Mann war das über 60 Minuten bockstark, und den Punkt haben wir uns aufgrund der Leistung in der zweiten Halbzeit absolut verdient.“

TSV: Weisheit – Wiedmann, Ruther, Neunhoeffer, Koci – Schelhorn – E. Kilic (90.+3 König), Bux (43. Funk), Pfänder, Leuze (88. Biebl) – Dudda (85. Groiß)

Tore: 1:0 Schäch (39.), 1:1 Wiedmann (56./FE)

Bes. Vork.: Weisheit hält FE von Gabriele (31.)

Rot: Neunhoeffer (29./Notbremse)

Kreisliga A1**Sonntag, 26.10.2025, 15.00 Uhr****SGM Lautern-Essingen I – FC Eschach****3:2 (1:2)**

Dank einer Leistungssteigerung im 2. Durchgang konnte die SGM I die Punkte gegen das Tabellenschlusslicht einfahren. Im ersten Spielabschnitt war es eine ziemlich offene Partie und trotzdem war ein Chancenplus für die Hausherren zu verzeichnen. Das 1:0 dann in der 27. Minute. Jannik Gröner setzte sich über die linke Seite glänzend durch und zirkelt den Ball von der Strafraumgrenze aus ins lange untere Eck. Doch gleich im Gegenzug konnten die Gäste ausgleichen. Felix Bauer nutzte die Fehler in den Abwehrreihen der SGM sofort aus und konnte Schlussmann Österle überwinden. Noch vor dem Pausenpfeif das 1:2 für den FC Eschach durch Gosolitsch. Wieder war das Abwehrverhalten der Gastgeber nicht aufmerksam genug und plötzlich führte der FC.

Mit mehr Entschlossenheit kam dann die Elf von Dennis Hillebrand aus den Umkleiden. Lukas Gröner war es dann, der in der 55. Minute nach einer Hereingabe das Leder kurz im 16er annahm und aus der Drehung den 2:2-Ausgleich markieren konnte. Eschach kam jetzt kaum mehr nach vorne und die SGM Lautern-Essingen I drückte auf den nächsten Treffer. In der 68. Minute sollte dieser dann auch gelingen. Ein sehenswerter Schuss von Kern landete aus halblinker Position im rechten oberen Kasten. Somit stand es 3:2. Danach konnten die Hausherren das Ergebnis verwalteten und ließen nichts mehr groß zu. Der eingewechselte Leinfelder hatte bei zwei Aktionen noch einer weiteren Treffer auf dem Fuß, scheiterte jedoch am Keeper der Gäste. Unter dem Strich ein Arbeitssieg, der aber sehr wichtig war und den zweiten Tabellenplatz einbringt.

SGM I: Österle, Brauns, L. Gröner, Seidler, J. Gröner, F. Seeliger (46. Fritz), Walke (46. Matt), Weber, Kern, Frey (65. Leinfelder), Sonnleitner (86. Maier)

Tore: 1:0 J. Gröner (27.), 1:1 F. Bauer (28.), 1:2 Gosolitsch (45.+2), 2:2 L. Gröner (55.), 3:2 Kern (68.)

Kreisliga B1**Sonntag, 26.10.2025, 12.30 Uhr****SGM Lautern-Essingen II – SSV Aalen II****3:5 (2:3)**

Gegen den SSV Aalen II leistete sich die SGM II zu viele Fehler in der Defensive, die dann auch eiskalt betrafft wurden. Bis zu Halbzeit lag man unnötigerweise mit 2:3 hinten. Die beiden Treffer durch Manuel Volk brachten zumindest Hoffnung für den 2. Spielabschnitt. Dort war man über weite Strecken nicht die schlechtere Mannschaft, jedoch war die Fehlerquote, die zu den Toren für den SSV II führte, einfach zu hoch, um aus dieser Partie mehr Profit schlagen zu können.

SGM II: Müller, C. Seeliger, Richter, Yurdugül, Patzer, Kuha, Ch. Tese, Ph. Tese, Maier, Baars, Volk, Wiedmann, M. Weber, Platau, Mbuhpoh

Tore: 0:1 C. Seeliger (5., Eigentor), 1:1 Volk (12.), 1:2 Schnegberger (14.), 1:3 Gschwind (35.), 2:3 Volk (39.), 2:4 Sijarto (72.), 2:5 Kosse (75.), 3:5 Kuha (81.)

Vorschau**Oberliga BW****Samstag, 1.11.2025, 14.30 Uhr****TSV Essingen – Türk. SV Singen**

Mit dem Türkischen SV Singen kommt ein gefährlicher Aufsteiger nach Essingen. Die Gäste haben sich nach anfänglichen Schwierigkeiten gefestigt und kommen mit zwei Siegen in Folge in die Carento-Arena. Daher heißt es für die Köpf-Elf höchste Konzentration und wieder einen starken Einsatzwillen.

Kreisliga A1

Sonntag, 2.11.2025, 14.30 Uhr

1. FC Stern Mögglingen I – SGM Lautern-Essingen I

Kreisliga B2

Sonntag, 2.11.2025, 12.15 Uhr

1. FC Stern Mögglingen II – SGM Lautern-Essingen II

Für beide Mannschaften steht das Derby in Mögglingen an. Es ist mit viel Kampf zu rechnen und für die SGM I könnte es wieder um die Tabellenführung in der Kreisliga A1 gehen.



Abteilung Badminton

Jeden Freitag ist in der Schönbrunnhalle von 19.00 – 20.00 Uhr Kinder- und Jugendtraining. Anschließend von 20.00 – 22.00 Uhr für alle ab 18 Jahre.

Achtung:

In den Herbstferien ist kein Kinder- und Jugendtraining.



Abteilung Kegeln

Berichte Fire Pins Essingen Wochenende 25./26.10.

Verbandsliga Württemberg Herren

SG Aulendorf 4:4 (3529:3526) Fire Pins Männer 1

Bester Spieler: Heiko Schmidt 624:584 (4:0)

Weitere Ergebnisse:

André Szautner	623:584 (3:1)
Thomas Fedyna	554:593 (1:3)
Markus Milz	578:567 (3:1)
Alexander Schlosser	545:623 (0:4)
Zeljko Skrobot	602:578 (3,5:0,5)

Sieg knapp verspielt, Unentschieden verdient. So könnte man das Spiel beim favorisierten Gastgeber in Aulendorf beschreiben. Aber von vorn. Nach einem mehr als durchwachsenen Saisonstart war das Spiel in Aulendorf ein undankbarer Brocken. Den Beginn für uns machten diesmal Heiko und André. Und wie. Beide spielten absolut entfesselt. Gegen die ebenfalls starken Gastgeber war das auch nötig. Beide überragten ihre Gegenspieler über alle drei Bahnen hinweg. Am Ende der ersten 120 Wurf stand dann zur Verblüffung aller ein klares 2:0 mit 79 Kegeln Vorsprung. Damit hatten weder wir noch die Aulendorfer gerechnet. In der Mitte sollten dann Thomas und Markus den Vorsprung ausbauen oder zumindest verteidigen. Ein Punkt sollte dabei mindestens rauspringen. Da beide die letzten Spiele super in Form waren, sollte das nicht ganz unrealistisch sein. Allerdings fand vor allem Thommy nicht in sein Spiel und konnte an die starken Leistungen der letzten Wochen nicht anschließen. Lediglich ein Satzgewinn bedeutete, dass dieser Punkt und etliche Kegel weg waren. Besser machte es Mille. Dieser lieferte sich zwar ein sehr enges Duell mit seinem Gegner, konnte nach verlorener erster Bahn aber die restlichen gewinnen. Punkt gesichert. 3:1 und nach wie vor 51 Kegel im Plus. Es sah gut aus. Doch nun hatte die Heimmannschaft Blut geleckt. Alex und Zeljko mussten sich im Schlusspaar schwer gegen die Angriffe erwehren. Dabei zog Alex das schwerste Los. Gegen den stärksten Aulendorfer konnte er nicht wirklich gegenhalten und musste sich deutlich geschlagen geben. Besser lief es bei Zeljko. Er hatte immer die bessere Antwort parat und konnte seinem Gegenspieler immer ein Schnippchen schlagen. In einem Spiel, das bis zur letzten Kugel spannend war, entschied der allerletzte Anwurf darüber, dass Aulendorf sich doch noch einen Punkt sichern konnte. Eine Klasse Mannschaftsleistung und ein mehr als verdientes Unentschieden. Thomas Fedyna

Verbandsliga Württemberg Frauen

VFL Sindelfingen 2:6 (3016:3194) Fire Pins Frauen 1

Beste Spielerin: Bianca Schlosser	563:480 (3:1)
Weitere Spieler:	
Daniela Röhm	537:540 (2:2)
Melanie Pavkovic	497:479 (3:1)
Larissa Abele	544:481 (4:0)
Natalie Bornkessel	504:538 (2:2)
Janina Stanonik	549:498 (4:0)

Unsere erste Frauenmannschaft findet die Erfolgsspur. Beim Auswärtsspiel im Glaspalast in Sindelfingen konnten unsere Mädels einen alles in allem ungefährdeten Sieg einfahren. Zu Beginn sollten Daniela und Bianca die Weichen direkt stellen. Daniela tat sich anfangs etwas schwer, in ihr Spiel zu finden, steigerte sich aber im Verlaufe ihres knappen Duells. Der Punkt wankte hin und her und blieb zuletzt, wenn auch denkbar knapp, auf Seite der Gastgeberinnen. Deutlich besser lief es für Bianca, welche mit ihrer Gegenspielerin keinerlei Probleme hatte. Mit einem überlegenen Punktgewinn und satten 83 Kegeln spulte sie ordentlich Plus auf unser Konto. 1:1 und 80 Kegel Vorsprung waren nach dem Startpaar an der Anzeige zu lesen. Das Mittelpaar Melli und Lärri wollte nun alles fix machen und schickte sich an, das Spiel komplett auf unsere Seite zu ziehen. Erstere tat sich hierbei auf den Sindelfinger Bahnen ungewohnt schwer und musste nach schwacher erster Bahn ordentlich kämpfen, um ihrer Gegnerin Paroli bieten zu können. Dies gelang, auch wenn am Ende nicht die sonst gewohnte Leistung abgerufen werden konnte. Larissa, die gesamte Runde bereits in herausragender Form, ließ auch diesmal keinerlei Fragen zu, wer den Mannschaftspunkt einsacken sollte. Ähnlich dominant wie Bianca zu Beginn konnte sie ebenfalls ordentlich Kegel für uns verbuchen. 3:1 mit 161 Kegeln Vorsprung war dann auch bereits eine Vorentscheidung. Nun galt es für Janina und Natalie, das Schiff in den Hafen zu bringen. Natalie bekam es hierbei mit der nominell besten Sindelfingerin zu tun und musste sich nach einer überragenden dritten Bahn ihrer Gegnerin trotz Satzgleichheit geschlagen geben. Da aber Janina ein überzeugendes Spiel ablieferte und in ihrem Duell keine größeren Schwierigkeiten hatte, fiel dieser Punktverlust nicht weiter ins Gewicht. Am Ende stand ein mehr als verdienter und überlegener Sieg mit 6:2 mit 178 Holz zu Buche. Thomas Fedyna

Oberliga Nord-Württemberg Frauen

KC Schrezheim 3 3:5 (2856:3058) Fire Pins Frauen 2

Beste Spielerin: Anja Fäßler 546:529 (2,5:1,5)

Weitere Ergebnisse:

Karin Pohl	460:481 (1:3)
Sandra Röhberg	525:502 (3:1)
Tanja Hatzelmann	519:269 (3:1)
Hanna Butschek	497:570 (1:3)
Bianca Milz	511:505 (1,5:2,5)

Fire Pins Damen 2 setzen Siegesserie fort

Am vergangenen Sonntag ging es für unsere zweite Damenmannschaft auf die frisch umgebaute Bahnanlage ins Keglerheim nach Schrezheim.

Für die Fire Pins gingen Karin (460 Holz, 0 MP) und Sandy (525 Holz, 1 MP) an den Start und sorgten direkt für einen spannenden Auftakt. Sehr ausgeglichen war es nach beiden Paarungen und so schickten die beiden das Mittelpaar mit einem Vorsprung von 2 Holz ins Rennen.

Im Mittelpaar konnte Hanna (497 Holz, 0 MP) einen Satz gegen ihre sehr stark aufspielende Gegnerin (570 Holz) für sich gewinnen, musste den Mannschaftspunkt aber abgeben. Tanja lieferte sich ein spannendes Duell in den ersten beiden Sätzen mit ihrer Gegnerin, die zu Beginn des dritten Satzes verletzungsbedingt aufgeben musste. Tanja sicherte den Fire Pins den zweiten Mannschaftspunkt mit 519 Holz.

Wir wünschen auf diesem Weg nochmals gute und schnelle Genesung!

Durch den Ausfall auf Schrezheimer Seite ging das Schlusspaar der Fire Pins mit einem Plus an 179 Holz auf die Bahnen. Anja fand sehr gut in ihr Spiel und erspielte mit 546 Holz (1 MP) das beste Ergebnis auf Essinger Seite. Mit mehr Holz, aber einem halben Satz zu wenig musste Mannschaftsführerin Bibi ihren Mannschaftspunkt in Schrezheim lassen (511 Holz, 0 MP).

Ein weiterer Auswärtssieg, der für die Fire Pins Damen 2 verbucht werden konnte! Heiko Schmidt

5. Spieltag Regionalliga Ostalb Hohenlohe

KC Schrezheim 2 8:0 (3456:3220) Fire Pins Männer 2

Bester Spieler: Timo Sauter 559:576 (2:2)

Weitere Ergebnisse:

Horst Angerbauer	528:569 (0:4)
Andres Schmid	557:573 (2:2)
Udo Hilf	522:559 (2:2)
Marc Ilzhöfer	546:590 (0,5:3,5)
Zeljko Valjetic	508:589 (0:4)

Am fünften Spieltag auf den neuen Bahnen des KC Schrezheims musste unsere Zweite beim Absteiger aus der Oberliga Nord Württemberg bestehen. Als Startpaar begannen Timo und Horst. Timo bekam hierbei gleich einen harten Brocken als Gegner vorgesetzt, der üblicherweise in der Baden-Württemberg-Liga (drei Klassen höher) seinen Stammpplatz in der ersten Schrezheimer Mannschaft hat. Dieser war nach der Hälfte des Duells dann auch ein wenig enteilt. Timo fightete jedoch und konnte im zweiten Abschnitt Kegel um Kegel aufholen. Am Ende sollte es jedoch knapp nicht reichen. Horst konnte seine bisherige Form leider nicht bestätigen und musste gegen einen überzeugenden Schrezheimer Nachwuchsspieler klein begeben. Zwischenstand 0:2 und minus 58 Kegel. Das Mittelpaar bestand dann aus Andi und Udo. Andi, der auf seiner ersten Bahn wie ein junger Gott aufspielte, konnte das Niveau zu unserem Nachteil nicht komplett halten und musste folgerichtig dann auch leider seinen Punkt abgeben. Udo kam gut ins Spiel und konnte seine ersten beiden Bahnen gewinnen, jedoch am Ende nicht mehr mithalten und musste sich so auch geschlagen geben. Zwischenstand 0:4 und minus 111 Holz. Nun galt es für das Schlusspaar Marc und Zeljko, das Unmögliche noch zu schaffen und zumindest einen Punkt zu sichern. Schnell wurde bei Marcs Duell aber klar, dass sein Gegner einen Sahnetag erwischte hatte und Marc damit an diesem Samstag nicht mithalten konnte. Damit war die Messe gelesen. Zeljko bekam es mit dem zweiten Spieler aus der ersten Mannschaft zu tun. Leider kam er mit der Anlage nicht wirklich klar, was zur Folge hatte, dass er, wie an diesem Tag alle anderen auch, seine Paarung verlor. Fazit: Klare Niederlage, aber gutes Training für das nächste Spiel am 8.11.2025 gegen Ellwangen, das ebenfalls auf den Schrezheimer Bahnen stattfinden wird. Timo Sauter

2. Bezirksliga Ostalb-Hohenlohe

SG Aalen-Böbingen 32:6 (2975:3222) Fire Pins Gemischt 3

Bester Spieler: Philipp Höfer 578:481 (3,5:0,5)

Weitere Ergebnisse:

Dejan Markovski	551:474 (4:0)
Horst Klemmer	528:561 (0:4)
Marc Ilzhöfer	556:437 (4:0)
Thomas Unger	515:508 (3:1)
Peter Sauter	485:514 (2:2)

Erstes Spiel, erster Sieg für die Dritte. In einem über weiten Strecken einseitigen Spiel konnte unsere dritte Mannschaft einen deutlichen Sieg im „Auswärtsspiel Zuhause“ einfahren. Gleich zu Beginn mit Dejan und Horst wurden dafür die Weichen gestellt. Horst musste sich gegen den besten Böbinger zwar geschlagen geben, blieb aber das komplette Duell stets in Schlagweite, sodass der Schaden begrenzt blieb. Dejan hatte keine Probleme mit seinem Gegenspieler und konnte neben dem Punkt noch ordentlich Kegel aufs Konto laden. 1:1 und 44 Kegel Vorsprung waren ein guter Start. Das Mittelpaar mit Marc und Nachwuchsspieler Philipp machten dann furios alles klar. Marc begann auf den ersten 60 Schub zunächst etwas verhalten, zeigte im zweiten Abschnitt dann aber, was möglich war und konnte so absolut überlegen seinen Punkt und 128 (!) Kegel einfahren. Philipp, in seinem ersten Spiel, gelang es dann, ergebnistechnisch sogar nochmal eins draufzusetzen. Mit Tagesbestleistung und ebenfalls starken zweiten 60 Wurf war der Drops gelutscht. Beim Stand von 3:1 und einem Vorsprung von 269 Kegeln musste schon viel schief gehen. Tat es aber nicht. Das Schlusspaar Thomas und Peter konnte absolut drucklos in die Partie gehen. Zwar war es für beide nicht unbedingt ein Sahnetag, war aber auch nicht nötig. Da Thomas in einem knappen Duell seinen Punkt einfahren konnte, war auch am Totalisator das Duell so deutlich, wie es während des Spiels auch war. Da fiel auch Peters Punktverlust nicht mehr ins Gewicht.

2. Bezirksliga Ostalb-Hohenlohe

KC Schrezheim 3 5:3 (2925:2803) Fire Pins Gemischt 4

Beste Spielerin: Tanja Hatzelmann 519:472 (3,5:0,5)

Weitere Ergebnisse:

Philipp Höfer	501:477 (3:1)
Christian Diehl	438:421 (3:1)
Ulrike Höfer	428:529 (0:4)
Luisa Thieme	497:509 (1:3)
Aniela Thomalla	420:517 (0:4)

Spannung bis zum Schluss bei unserer Vierten! In einem engen Spiel musste sich unsere zweite gemischte Mannschaft erst ganz zum Schluss geschlagen geben. Dabei begann die Partie sehr vielversprechend. Philipp und Tanja, beide in ihrem zweiten Spiel an diesem Tag, konnten auf den recht anspruchsvollen Bahnen beide ein weiteres Mal überzeugen und ihre beiden Punkte für die Mannschaft sichern. Somit war nach dem Start ein 2:0 und starke 71 Kegel auf der Habenseite. Im Mittelpaar dann ein geteiltes Bild. Christian konnte hierbei seine Gegnerin in Schach halten, und ließ sich hierbei auch von einer guten zweiten Bahn dieser nicht aus dem Konzept bringen. Weiterer Punkt für Essingen. Ulli hatte in ihrem ersten Spiel direkt das unglücklichste Los gezogen und musste den an diesem Tag stärksten Schrezheimer vor allem auf die Vollen ziehen lassen. Dennoch ein gelungener Auftritt! Damit gings mit einen 3:1 und einer Hypothek von 13 Kegeln ins Schlusspaar. Hier durfte, neben Aniela, mit Luisa das erste Mal auch eine unserer U14-Jugendspielerinnen ran. Dies ist seit dieser Saison erlaubt und soll den Nachwuchs an den Erwachsenen-Spielbetrieb heranführen. Aniela musste an diesem Tag, ähnlich wie Ulli, ihren Gegner ziehen lassen und konnte, auch hier parallel zu Ulli, ebenfalls ins Volle nicht ganz mithalten. Luisa startete sichtlich nervös in ihre Partie, konnte das aber nach der ersten Bahn schnell ablegen. Trotz des Nachteiles der kleineren U14-Kugel, begann sie, immer besser in die Partie zu finden und bot ihrem Gegner einen super Fight (hierbei kegelte an diesem Tag die Jüngste [14] gegen den Ältesten [82] Kegler der Partie). Vor der letzten Bahn war klar: sollte Luisa ihren Mannschaftspunkt holen, würde sie damit das Unentschieden sichern. Lange sah es auch danach aus! Allerdings gelang ihrem Gegner im letzten Räumen mit 72 Kegeln ein herausragendes Ergebnis, welches dem KC Schrezheim dann die Punkte sichern sollte. Trotzdem: Ein klasse erstes Spiel von Luisa, für das sie, vor allem für ihren schönen Stil, von allen Seiten sehr viel Lob erhielt.

LAC Essingen



Kompletter Medalliensatz für Martina Meissner Leichtathletik, Masters: Bei der EM in Madeira lässt der LAC Essingen mehrfach aufhorchen. Meissner gewinnt noch Gold und Silber.

In der ersten Woche der Europameisterschaft der Masters-Leichtathleten auf Madeira (Portugal) hatte sich Mehrkämpferin Martina Meissner zweimal Bronze gesichert. Zum Ausklang der Meisterschaften kamen am Wochenende nun noch Gold und Silber hinzu: Mit den deutschen Staffeln über 100 Meter (w45) und 400 Meter (w40) krönte die 45-Jährige ihre EM-Teilnahme. „Das hätte ich so nicht erwartet. Das ist wirklich unfassbar“, sagte die Athletin auf dem Weg zum Flughafen direkt nach dem letzten Staffeltwettbewerb. „Ich bin erschöpft, aber überglücklich!“ Über 4x100 Meter der W45 war sie Startläuferin und holte mit Dana Prada, die im Siebenkampf Gold gewonnen hatte, Miriam Redlich und Kerstin Geers in 51,64 Sekunden Gold vor Großbritannien (52,45) und Spanien (52,87). Abschließend absolvierte sie noch die 4x400-Meter-Staffel der W40. Mit Sinah Hänssler-Hug, Dana Prada und Yvonne Rückert reichten 4:01,91 Minuten zu Silber hinter Irland (3:59,34) und vor Polen (4:16,39). „Jetzt bin ich einfach nur müde“, sagte Meissner, die direkt nach Wettkampfe die Rückreise antrat. „Es ging alles Knall auf Fall, das muss ich jetzt erstmal verarbeiten“, sagte Meissner, die die Zeit in ihrer Athleten-WG genossen hat: „Wir haben uns so gut getragen, haben viele Medaillen gewonnen, die Stimmung war immer gut. Es hat richtig viel Spaß gemacht.“ Andreas Deuschle, sportlicher Leiter des LAC Essingen, zeigte sich beeindruckt: „Martina hat das hervorragend gemacht.“ Als DLV-Teammanager war Deuschle 14 Tage in Madeira vor Ort im Einsatz und kümmerte sich um die deutschen Werfer. „Die ersten Tage war die Organisation schlecht, die Zeitpläne wurden nicht gehalten, ein Kugelstoßen ging so bis 5.00 Uhr morgens unter Flutlicht“, bemängelte Deuschle, der, im Dauereinsatz und entsprechend erschöpft, die Meisterschaft bilanzierte: „Aus deutscher Sicht bin ich sehr zufrieden, der Wurfbereich hat es rausgeholt.“ Viele Medaillen trugen die Werfer zum guten Gesamtergebnis bei.

Und eine besondere Ehrung übernahm Deuschle vor Ort noch stellvertretend: Rainer Strehle erhielt eine Urkunde für seinen Weltrekordlauf mit der deutschen 4x400-Meter-Staffel der M60 aus dem Vorjahr bei der WM in Göteborg (3:51,19 Minuten).



Werfer und Läufer des LAC glänzen in Heidenheim und Igersheim

Die Werfer des LAC haben die Saison erfolgreich abgeschlossen und konnten sich bei Wettkämpfen in Igersheim und Heidenheim mit guten Leistungen nochmals in Szene setzen. Beim Natt-

heimer Maultaschenlauf gab es durch den LAC LaufTREFF zahlreiche Top-Platzierungen.

In Igersheim beeindruckte M65-Athlet Hartwig Vöhringer mit zwei Tagessiegen: Im Diskuswurf erreichte er 37,75 m, im Kugelstoßen stellte er mit 10,72 m eine Saisonbestleistung auf. Ebenfalls erfolgreich war Hans Messner (M65), der im Kugelstoßen den dritten Platz (10,55 m) und im Diskus den zweiten Platz (36,75 m) belegte. Beim Hammerwurf in Heidenheim der Altersklasse M65 sicherte sich Hartwig Vöhringer den ersten Platz, Albert Bartle folgte auf Rang zwei.

Auch die Läufer des LAC zeigten starke Leistungen beim Nattheimer Maultaschenlauf: Über 5 Kilometer gewann Günther Maslo (M70) in 28:56 Minuten. Albert Bartle (M65) belegte Platz fünf in 33:10 min, Melanie Wörner (W50) Platz drei in 33:01 Minuten und Susanne Kühling (W65) erreichte Platz eins in 41:02 Minuten. Über die 10-km-Distanz kam Edmund Hetzel (M60) auf den vierten Platz mit 57:11 Minuten.

Skiclub Essingen



Senior*innentreff

Wetterabhängig: Radtour/Wandern/sonstige Unternehmungen
Treffpunkt: donnerstags,

13.30 Uhr an der Schönbrunnhalle
Weitere Infos bei Gerhard Drechsel (Tel. 920232) und Helmut Ilzhöfer (Tel. 6332)

Hallentraining

- | | |
|------------------------------|--|
| Skizwerge/Eltern-Kind Turnen | > dienstags 16.00 – 17.00 Uhr in der Remshalle |
| Volleyball 14 - 18 Jahre | > mittwochs 19.00 – 20.00 Uhr in der Schönbrunnhalle |
| Volleyball ab 18 Jahre | > mittwochs ab 20.00 Uhr in der Schönbrunnhalle |
| Skigymnastik ab 18 Jahre | > freitags ab 20.00 Uhr in der Schönbrunnhalle |

Nordic Walking

Treffpunkt: samstags, 14.30 Uhr, am Parkplatz Teußenberg
Weitere Informationen unter www.sc-essingen.de



Liederkrantz Essingen



Chorproben Chor Atemlos

immer dienstags von 20.00 – 21.30 Uhr im Vereinszimmer der Remshalle.

Achtung: am Dienstag, 11.11.2025 findet keine Probe statt, wird verschoben auf 12.11.2025, 20.00 Uhr in Raum 009. in der Schule

Baumpflanz-Challenge 2025

Lieber Musikverein Essingen, wir danken euch für die Nominierung für die Challenge.

Leider wird es nix mit dem Vesper für euch, denn wir haben uns ein Apfelbäumchen geholt und mit dem Lied „Appletree“ (angelehnt an „Lemon Tree“ von den Beatles) eingepflanzt. Es war eine sehr lustige Angelegenheit, die ihr auf Facebook sehen könnt. Das Bäumchen soll wachsen und uns vielleicht schon im nächsten Jahr ein paar Äpfel schenken.

Damit die Challenge weitergeht, haben wir das Dorfmuseum Essingen, die Kulturinitiative der Schlossscheune und den Chor Capello Nero aus Bartholomä nominiert. Also viel Spaß beim Pflanzen, oder ... wir freuen uns natürlich auch über ein Vesper mit euch.

Euer Liederkrantz Essingen



Wir nominieren:
@dormuseumessingen
@schlossscheune.essingen
@cappello_nero_bartholomae

Liederkrantz Lauterburg



Unsere Theatergruppe führt dieses Jahr am 13., 19., 20. und 23. Dezember im Dorfhaus wieder ein Theater auf. Dazu wird den Mitgliedern des Liederkrantzes Lauterburg ein Kartenvorverkaufsrecht gewährt.

Nähere Informationen dazu gibt es bei Erika Kern, Tel. 6790, oder 0172/1037102.

Bis 15. November können bei ihr Kartenbestellungen aufgegeben werden.

Am Dienstag, dem 4. November ist wie gewohnt Chorprobe ab 20.00 Uhr im Dorfhaus.

Am Mittwoch, 5. November ist auch wieder Kinderchor ab 16.30 Uhr im Dorfhaus.

Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen



Ingmar Björn Nolting
Blick auf Deutschland

Freitag, 17. Oktober bis Sonntag, 9. November 2025

Gesellschaftlicher Wandel zeigt sich nicht nur in Zahlen und Debatten – er lebt in Stimmungen, Räumen und Blicken. In seinen fotografischen Langzeitprojekten spürt Ingmar Björn Nolting den vielschichtigen Wechselwirkungen zwischen Mensch, Umwelt und Politik nach. „Blick auf Deutschland“ erzählt von einem Land zwischen Klimakrise, Pandemie und politischem Umbruch – und vom Wunsch nach Orientierung inmitten instabiler Zeiten.

Werden Sie Mitglied in den örtlichen Vereinen!

Ingmar Björn Nolting (*1995 in Aalen) wuchs in Essingen auf, studierte Fotografie an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften und Künste Dortmund, lebt heute in Leipzig und arbeitet als freier Fotograf. Er ist Mitgründer des DOCKS Collective, Mitglied der Agentur laif und fotografiert im Auftrag internationaler Publikationen wie The New York Times.

Seine ruhigen, oft Bühnenhaft wirkenden Bilder verdichten gesellschaftliche Zustände zu poetischen Erzählungen. Noltings Arbeiten wurden vielfach publiziert, international ausgezeichnet und ausgestellt. Seine Arbeit ist Teil der Kunstsammlung des Museums für Kunst und Kulturgeschichte Dortmund.



Öffnungszeiten

Samstag, 13.00 – 17.00 Uhr

Sonn-/Feiertag 11.00 – 17.00 Uhr

Am Sonntag, 9. November 2025 findet um 15.00 Uhr die Finissage statt.

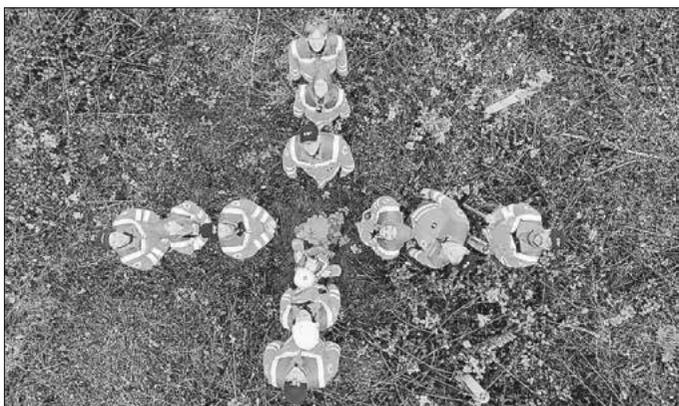
Deutsches Rotes Kreuz Essingen



Baumpflanz-Challenge 2025

Der Ortsverein Essingen des Deutschen Roten Kreuzes wurde in den Sozialen Medien für eine Baumpflanz-Challenge nominiert.

Wir nehmen die Herausforderung gerne an. Im „Blutspendewald“ am Bärenberg haben wir einen neuen Baum gepflanzt. Vielen Dank an die Realgenossenschaft Essingen, die uns wieder einen Pflanzort nennen konnte.



**NATUR
HEIMAT
WANDERN**



**Schwäbischer
Albverein**

Ortsgruppe Essingen

3. Veranstaltung für junge Familien zum Kennenlernen der Familiengruppe des Albvereins



**Sa 15.11.2025, 16.30 Uhr
Lichterwanderung**



Im Schlosspark zeigt sich in der Vorweihnachtszeit ein geheimnisvoller Lichtpfad. Wir werden den flackernden Lichtern folgen, um am Ende eine alte Geschichte der Alb zu entdecken: Die Legende von der Nacht der Sternenlaternen, bei der Mut, Zusammenhalt und Fantasie die Dunkelheit erhellen.

weitere Informationen und Anmeldung:

Antje Schwark
Tel. 0151 56738394
Email: savogessingen-antje.schwark@mail.de
<https://essingen.albverein.eu>



**2. Aktion im Herbst für junge Familien
Gespensterwanderung**

Am Samstag, den 25. Oktober trafen sich sechs mutige Familien beim Parkplatz bei der Remsquelle. Sowohl Groß als auch Klein lauschte gespannt der Geschichte vom kleinen Gespenst, das sich im Wald verirrt hatte. Zum Glück traf das kleine Gespenst auf hilfsbereite Waldtiere, die ihm verrietten, was sie jeweils tun, um das eklige Angstgefühl wieder loszuwerden. Alle Kinder konnten auch selbst erleben, dass dies mit einem leckeren Gespensterkeks und Apfelpunsch im Bauch besonders gut gelingt.



Nun sind wir gespannt, wen wir bei unserer nächsten Herbstaktion „Lichterwanderung“ am Samstag, den 15. November, um 16.30 Uhr wieder begrüßen dürfen. Es freuen sich auf euch Tanja und Antje



Jahresabschlusswanderung

Am 9. November 2025 wollen wir zum letzten Mal in diesem Jahr wandern. Geplant ist eine Wanderung bei unseren Nachbarn in Hüttlingen.

Abfahrt 13.00 Uhr am oberen Parkplatz der Schule (wir bilden Fahrgemeinschaften).

Dauer ca. 2,5 Stunden. Streckenlänge ca. 9,5 km.

Wir fahren nach Niederalfingen und parken am Naturerlebnisbad Freibad Niederalfingen, wandern von dort zum Filgenbachwasserfall („Kuhseich“) über Sulzdorf

zum Schlierbachtal und über den Skulpturenweg zurück nach Niederalfingen, Parkplatz.

Mit den Autos geht es dann zum Albvereinshaus nach Hüttlingen, dort werden wir zu Kaffee und Kuchen/Vesper erwartet.

Die Wanderung ist nur bedingt kinderwagentauglich.

Wanderführer Adalbert und Brigitte (Tel. 07365/6658)

Schützenverein Lauterburg



Freundschaftsrunde KK Sportpistole 2025/26

In der zweiten Begegnung trat die Mannschaft des SV Lauterburg gegen die des SV Essingen an. Mit 671 zu 628 Ringen gelang auch im zweiten Wettkampf ein Sieg. Im Gesamtvergleich musste die Mannschaft ihren 7. Platz leider abgeben und landete auf Rang 11. Die Ergebnisse für die Mannschaftswertung holten: Torsten

Schubert (244 Ringe), Marcus Eberle (228 Ringe) und Anna Lena Eberle (199 Ringe). Sascha Proch, der in dieser Runde als Schütze außer Konkurrenz teilnimmt, erreichte mit 238 Ringen ein sehr gutes Einstiegsergebnis. Das Reglement sieht vor, dass Schützen außer Konkurrenz zwar in der Einzelwertung geführt werden, aber leider nicht zum Mannschaftsergebnis beitragen dürfen. Ein herzliches Dankeschön geht an die ausrichtende Mannschaft des SV Essingen für die Gastfreundschaft am Begegnungsabend.

Termine: Herbstfest am 2.11. in der beheizten Schießhalle des Vereins, Beginn 11.00 Uhr. Jeden Mittwoch von 18.00 – 20.00 Uhr reguläres Training im Schützenhaus in Lauterburg. Interessenten am Bogenschießen können sich zur Terminvereinbarung unter: bogen@sv-lauterburg.de melden. Für private Feiern im Clubhaus oder in der Schießhalle bitte per E-Mail unter: miete@sv-lauterburg.de anfragen.

Landfrauenverein Essingen/Lauterburg



Landfrauenverein Essingen/Lauterburg
Kreatives mit Naturmaterialien für den Advent
Unser Kochkurs muss leider ausfallen, da die Räumlichkeiten im Berufsschulzentrum nicht mehr zur Verfügung gestellt werden.

Dafür hat sich Doris Christ kurzfristig bereit erklärt, mit uns zu basteln - **Thema: Kreatives mit Naturmaterialien für den Advent.**

Termin: 21.11.2025 um 18.00 Uhr bei Ursula Schänzel auf dem Schwegelhof!

Anmeldungen bitte direkt bei Doris, Tel. 6343, dort erfahrt ihr dann, auch ob Materialien besorgt werden müssen.

Anmeldungen bitte bis spätestens Montag, 17.11.2025

Gäste sind willkommen.

Die Vorstandschaft

Haugga-Narra Essingen



Elferrat-Ausstellung – Motiv Umzugswagen Die Rückkehr der einst stolzen Burg Lauterburg

Der Elferrat hat nach einer Möglichkeit gesucht, die Vergangenheit mit der Moderne im Vereinsleben zu verbinden. Herausgekommen ist ein auf wissenschaftlichen Forschungen beruhender

Nachbau der Lauterburg im Maßstab 1:75, der die Lauterburg zum Zeitpunkt ihrer größten Ausdehnung zeigt. Die Lauterburg ist mit dem Karnevalsverein der Haugga-Narra zu Essingen eng verbunden, weil hier der Wohnsitz des Namensgebers des Essinger Karnevalsvereins im 13. Jhd. war.

Im Jahre 1257 wurde ein „*Walthero nobile de Luterburc dicto Hagge*“, Edler von Lauterburg, urkundlich erwähnt.

Die Ausstellung der Modellburg ist im Rathaus Essingen vom 27.10. bis 24.11.2025 zu sehen.

Der Elferrat



Sportkegelclub „Frisch Auf Essingen“



Wichtige Bekanntmachung

Der Verein ist aufgelöst. Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 15.12.2026 bei den Liquidatoren anzumelden.

Willi Fedyna, Rosensteinblick 15, 73457 Essingen

Marc Ilzhöfer, Kirschenweg 10, 73547 Essingen

INITIATIVEN

Initiative Repair Café



Repair Cafe Reparieren statt wegwerfen - Repair Café Essingen

Am Samstag, den 22. November von 14.00 – 17.00 Uhr im Werkraum der Parckschule Essingen
Repariert wird alles, was zu schade zum Wegwerfen ist!

Sie bringen Ihren defekten Gegenstand von zu Hause mit.

Elektrogeräte wie Wasserkocher, Kaffeemaschine oder Radio. Gemeinsam mit unseren ehrenamtlichen Experten lässt sich vieles reparieren, was sonst niemand mehr richtet. Bei Kaffee und Kuchen Wissen austauschen, eigene praktische Fähigkeiten entdecken und – im besten Fall – den wieder funktionsfähigen Gegenstand mit nach Hause zu nehmen. Handyreparaturen vorher per E-Mail anfragen. Kommen Sie vorbei!

Handy nach Absprache
repair-cafe-essingen@web.de

Werkraum der Parckschule Essingen

eigene praktische Fähigkeiten entdecken und – im besten Fall – den wieder funktionsfähigen Gegenstand mit nach Hause zu nehmen. Handyreparaturen vorher per E-Mail anfragen.

Kommen Sie vorbei!

Sie haben Fragen? repair-cafe-essingen@web.de

JAHRGÄNGE**Jahrgang 67-68**

Termin: 15. November 2025 um 14.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz TSV-Heim

Hallo, liebe Jahrgangsfreunde,
wir wollen uns mal wieder treffen und gemeinsam einen netten Nachmittag verbringen.
Von dort unternehmen wir eine kleine Wanderung und kehren gegen ca. 16.00 Uhr in die TSV-Gaststätte ein.
Bitte auch eure Partner mitbringen.
Euer Jahrgang-Ausschuss

SONSTIGES**Industrie- und Handelskammer
Ostwürttemberg****IHK-Sprechtag mit dem RKW in Heidenheim
Fördermittelberatung**

Am Donnerstag, 6. November 2025 organisiert die IHK Ostwürttemberg einen kostenfreien Sprechtag „Unternehmensberatung“ in Kooperation mit dem RKW Baden-Württemberg. Die Einzelberatungsgespräche finden in der IHK in Heidenheim statt mit individueller Terminvereinbarung. Deshalb bittet die IHK um Anmeldung bis spätestens 30.10.2025 unter

<https://event-ihk.de/rkw1125>.

Das RKW ist eingebunden in die Mittelstandsförderung des Landes und verschafft Betrieben Zugang zu bezuschussten Beratungen durch über 170 selbstständige Fachberater. Ganz konkret geht es um fünf Beratungsschwerpunkte: Digitalisierung, Führung und Organisationsentwicklung, Nachhaltiges Wirtschaften, Operations- und Unternehmensnachfolge.
Zum Sprechtag können sich auch Handwerksbetriebe anmelden.

**IHK-Sprechtag in Präsenz
Förderprogramme und Finanzberatung für Gründer**

Am Donnerstag, 6. November 2025 veranstaltet die IHK Ostwürttemberg einen kostenfreien Sprechtag „Finanzierung“. Finanzexperten der L-Bank Baden-Württemberg und der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg beraten zu Förderprogrammen und Finanzierungskonzepten für Gründungsvorhaben, Unternehmensnachfolgen oder betrieblichen Investitionen.
Die Beratungsgespräche finden in der IHK in Heidenheim statt. Es werden individuelle Termine vereinbart, daher bittet die IHK um Anmeldung bis spätestens 30.10.2025 unter <https://event-ihk.de/finanz1125>
Zu diesen Gesprächen können sich auch Handwerksunternehmen anmelden.

**Gastschüler aus Lateinamerika suchen
Gastfamilien in Deutschland**

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: **Brasilien: 11.1. – 26.2.2026, Peru 19.4. – 22.5.2026, Mexiko 22.4. – 15.6.2026**. Der Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e. V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711/6586533, Mob. 0172/6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

**Die Hand reichen, um
Kindern ein Leben in
Würde zu ermöglichen**

GEPRÜFTE
TRANSPARENZ.
Spendenzertifikat
Deutscher Spendenrat

jetzt bequem
und sicher
online spenden

www.hoffnungszeichen.de

hoffnungszeichen
sign of hope



Einladung



Eubos-Hautberatungstag am 6. November 2025



- Kostenlose Hautanalyse durch eine erfahrene Eubos-Hautberaterin
- Empfehlung der passenden Produkte
- 20% Nachlass auf den Verkaufspreis
- Wir haben noch freie Termine zu vergeben!
- Kurzberatung ohne Termin möglich!

EUBOS
HEIDENHUT
HAUTPFLEGE

**Anmeldung und Info unter
Tel 07365 91 91 00**

Schloss Apotheke

Angela Banik e.K. | Tauchenweilerstr. 4 | 73457 Essingen
www.schloss-apotheke-essingen.de | esotheke@aol.com

Suche Reinigungskraft in Essingen

3 Stunden wöchentlich, bevorzugt Freitagnachmittag

Tel.: 0151/254 026 79



**Deutsches
Rotes
Kreuz**



Zusammen die Zukunft sichern

Gemeinsam helfen.
Vor Ort und weltweit.

Ihre Spende hilft! drk.de/spenden



HANSFUCHS
BAUUNTERNEHMEN
Ellwangen | Altenburg
www.hans-fuchs.de

Aktuell suchen wir

Lagerist m/w/d

Ihre Aufgabe ist die Warenausgabe und -annahme sowie die Kommissionierung, Reinigung und Pflege von Baumaterialien auf unserem Lagerplatz

Sie bringen mit:

- Kenntnisse im Hoch- und Tiefbaubereich
- Führerscheinklasse C/CE, Staplerschein



Bau Dir Deine Zukunft - komm zu uns ins Team!

Hans Fuchs Bauunternehmen
Ellwangen GmbH & Co. KG
Sebastiansgraben 32 · 73479 Ellwangen
Telefon 07961 9185-0
WhatsApp 0178 1915845
bewerbung@hans-fuchs.de



Für unsere Zentrale in Essingen suchen wir eine:

AUSHILFE LAGERLOGISTIK (m/w/d)

auf Minijob-Basis (556,- Euro)

- 3 x wöchentlich von 7-10 Uhr
- Ware nach Lieferschein kommissionieren
- Be- und Entladen von LKWs

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen
z. Hd. Frau Knoblauch oder rufen Sie uns an
unter der Tel. 073 61/57 26-53.

Ausführliche
Stellen-
beschreibung



Jedele Farben & Heimtex Großhandel GmbH
Margarete-Steiff-Str. 21, 73457 Essingen

karriere@jedele.de
WWW.JEDELE.DE

FRITZ STOLL Christbaumkulturen



Zur Verstärkung unseres Teams in der Christbaum-
saison im November und Dezember 2025 suchen wir

Mitarbeiter w/m/d

für Verkauf, Transport und Lager
mit FS Klasse B bzw. CE ganztags, wochen- oder tageweise

Wenn Sie Interesse haben, nehmen Sie mit uns bitte Kontakt auf.

Fritz Stoll

Dorfmerkinger Straße 10 ▲ 73450 Neresheim-Weilermerkingen
Telefon 0 73 26 - 96 30 0 ▲ Telefax 0 73 26 - 96 30 20
info@fritz-stoll.de ▲ www.fritz-stoll.de

WHIRLPOOLS & SWIM-SPA'S

jeden 1. Sonntag im Monat
unverbindliche Besichtigung

Viva-Aqua GmbH Ellw. – Ferdinand-
Porsche-Str. 3 – von 10.00 - 16.00 Uhr